GAUDEO

T7d
v3

John Carter Brown.

BOUND BY W. PRATT FOR H. STEVENS

Viertzehende Schiffart/

Oder

Gründliche vnd warhaffte Beschreibung deß Neuwen Engellandts/ einer Landschafft in Nordt Indien/ eines Theils in America/ vnter dem Capitein Johann Schmidt/ Rittern/ Admiral derselben Landtschafft/ auch dem glücklichen Fortgang so er mit Sechs Schiffen deren Orts gehabt.

Beneben einem kurtzen Discurß/ wie es jhme auff der Reise ergangen/ von den Frantzosen gefangen/ vnd der Gefängnuß erlediget/ vnnd wie es jzo daselbst beschaffen/ alles nechst abgelauffenen 1616. Jahrs.

Durch einen Liebhaber der Historien auß dem Englischen in Hoch Teutsch versetzt.

Gedruckt zu Franckfurt am Mayn/ In verlegung der Hülsischen.
Im Jahr Christi 1617.

RPJCB

JOHN CARTER BROWN

Den Ehrnhafften Patronen vnnd Händelern der Landtschafft von New Engelland/ in den Stätten/ Londen Bristaw/ Exceter/ Plimouth/ Dartmouth/ Bastable/ Totneys/ ꝛc. Vnd in allen anderen Stätten vnd Haven/ in dem Königthumb Engellandt.

SO die kleine Omeyse vnd arme Bienen suchen / durch embsigen fleiß/ das Gut/ so zu jhrem Wolstande gereichet / vielmehr solte das thun der Mensch. So dieselbe straffen/ die Raub Bienen/ vnd Humblen/ welche stelen jhr arbeit/ So ist der Mensch deß wegen nit zu schelten. Der Bienenstock hat wenig Honig/ worinn mehr faule Raub-Bienen/ den Bienen seind/ Vnd das Landt ist vnglücklich/ darin mehr Müssiggenger seind/ dē fleissige Wircker. So fern nu der fleiß diser Würmē ist angeneme / Hoffe ich/ der meine sol ebner Massen entschuldiget werden. Ob wol ich muß bekennen/

daß mir besser anstünd/ das zu thun/ was ich sag/ denn zu schreiben/ was ich weiß. Wenn ich were reichlich wider zu Hausse gelanget/ so hette ich nit gefehlet: Nun dieweil ich hab nur solche Fische/ so in mein Netz geraten/ muß ich wie dañ geurtheilet: Aber ich wolte/ meine mißgünstigen wehren so willig zu wagen jhren Beutel/ als ich den Beutel/ Leib/ vnd alles/ was ich hab/ oder wehren so fleissig außzustehen die Vnkosten/ als ich weiß daß sie sich befleissigen zugenieſſen/ den Nutz vnnd Frucht meiner arbeit/ Als denn wolte ich nicht zweiffelen (so fern es Gott gefiel/ daß ich möchte gesundt wider anlangen in new Engellandt/ vnd glücklich widerkommen) sondern ich wolte auch mehr in der that verrichten/ als ich habe zugesagt/ vnd meine Wort wahr machen/ durch die That/ vbereinstimmende/ nach aller proportion: Ich bin nit der erste/ welcher ist verrahtē durch See Rauber: Vnd 4. Kriegsmänner also staffieret/ als sie waren/ hatten können wol vberziehen Samson/ Herculem vnd Alexandrum den grossen/ nicht anders gewapenet/ als ich wahr. Ich weiß nit/ was einer mag habē für sicherheit/ sich auff die See zu begeben/ vnd nit zusein dem Vnglück so wol vnterworffen/ als ich: Aber dise affterrede/ damit die nit möchten

möchten verhindern mein vornemen/oder jrgend beschaffter wil (durch dz Geschrey) die behülfliche Wercke/ so ich vorwende/ so habe ich geschrieben diß wenig/ welches ich gedachte nit zu publiciren/ biß daß ich hatte widerumb angelanget/ so viel zu reden/ als meine Feder nun thut schreiben. Aber dieweil ich so viel von Fischerey rede / so ferne mich jemand für solche grossen Fischer haltet/ davon ich zum wenigsten treume / der thut mir unrecht: Ich unterscheide so wol einen Gülden Ring/ von einem Gerstenkorn / als ein Goldtschmidt/ Vñ es ist alda nichts zu bekomen/ welches durch fischerey möchte verhindert/ sondern vielmehr befürdert werden/zu erlangen. Nun darum̃ hab ich euch zuerkennen geben ein bequemes Ort für eine Pflantzung oder Stätt auffbawung / eingelegen in den Grentzen ewrer Patent vnd Commission/ darauff auch habende erlanget Mittel/macht vnd Authoritet/durch ewer anrichtung alda zu pflantzen eine Colonie / vnd weiter auß zu suchen / vnd zu offenbaren diese bißhero vnbekandt theil: Hierauff Betrachtung erstlich Jhr May. Räthe da necheſt die Stätte hieroben genennet/ vnd unterschiedliche andere/ welche seindt bewogen jre hülff zu solchem grossen Werck mitzutheilen/ thu ich erwachten

wachtē (insonderheit die so etwas daran zuwagen gedencken) die warhaffte Relation oder außgang meines Fortganges/ welches ich höre/ daß die also mißbrauchet werden / So bin ich gezwungen gegen dieses alles / vielmehr zuerklären meine Schwachheit zu sein verachtet/ durch die gezeugnuß dieser geringen Schrifft/ denn daß alle solten mich verdammen / für solchen richtigen Factor/ dem ich nicht könte Rechnung oder Vrsachen meiner Sachen vnd Thaten geben.

Ewer dienstwilliger

Johan Schmidt.

Dieweil

Dieweil dieses Buch was gedrucket/ ehe Ihr Fürstliche Hoheit hatte verendert die Namen/ist mein Bitte an den Leser/ durch zusehen/diese Verzeichnuß/welche klärlich anzeiget/die Vbereinstimmung der alten vnd newen Namen.

Die alten Namen.	Die newen Namen der Stätte vnd örter.
Cape Cod	Cape Iames, oder Jacobs Forlandt/Milford hauen.
Chawum	Barwick.
Accomack	Plimouth.
Sagoquas	Oxford.
Massachusets Mount	Cheuit Hil/oder Berg.
Massachusets Riuer	Carles Riuer oder fliessende Wasser.
Totant	Fawmouth.
Ein Landt nicht entdeckt.	Bristow.
Naemkeck	Bastable.
Cape Trabigzanda	Cape Anne.
Aggawom	Southhampton.
Smits Insulen,	Smits Inseln.
Passataquac	Hull.
Accomminticus	Boston.
Sassanowes mount	Snodon hil, oder Berg.
Sowocatuck	Ipswitch.
Bahana	Dartmouth.
	Sandwich.
Aucociscos Mount	Shooters hil.

Aucaisco

Aucociſco	The Baſe.
Aumougheawgen	Cambridge.
Kinebeck,	Edenborough.
Sagadahock	Leeth.
Pemmaquid.	S. Iohans Statt.
Monahigan	Barnes Inſeln.
Segocket.	Norwich.
Matinnack	Willowbiis Inſ.
Metinnicus	Hogtons Inſ.
Mecadacut	Dunbarton.
Pennobſcot	Aberden.
Nusket.	Lowmondt.

Eygentliche

NEW ENGLAND
Die mercklichsten dheile, also genennet
Durch den Durchl: vnd mechtigen Prinzen vnd
h.h. Carolus, Prinzen von groß Britannien.
ABCONTRAFACTVR DES H. HAVBTMAN IOHAN SCHMIDTS ADMIRALN DES NEWEN ENGELANDS
Diß abbildung dein antlitz schawt, aber zwar
Welch zeigt Dein gabn vnd loh, gibt großern schein,
Dein Entdeckung vnd vberwindung klar
Der Wilden leudt, so durch Dir gezaemet sein
Schawn beßer Dein gemüdt, vnd bringn dir ehr,
Auffn kupfr, Inwendig Du des goldts hast mehr.
Ist so: in kupfr (Dem schmidt solchs ist zu lindt)
Ich mach Dein ruhm, das kupfr stahl vberwindt.
Den, dieweil du bist tugenthaft:
Johan Davies Heref:
HONY SOIT QVI MAL Y PENSE
Aborden
Gunnells Ils
Lowmonds
Edenborough
Camibridg
The Base
The River forth
St Iohn Towne
Norwich
Fines I
Schooters hill
Sandwich
Leth
Dartmouth
Harington Bay
Cape ELIZABETH
Pembrocks Bay
Hogliton Ils
Barty Ils
Willowby Ils
P. Kent
Ipswich
Snadoun hill
Boston
Hull
Poynt Davies
S'mith Iles
Sauth Hampton
Bristow
Bastable
Cape ANNA
Talbotts Bay
Fawmouth
Fullerton Ils
The Riuer CHARLES
Cary Ils
Cheuyot hills
P. Murry
London
Oxford
Poynt Sutliff
Poynt Gorge
Plimouth
Cape IAMES
Milford nauen
STVARDS Bay
Barwick
Scale of Leagues
Ausgezeichnet vnd beschrieben Durch haubtman Johan schmidt.
44 1/2
44
43 1/2
42 1/2
42

RPJCB

Eygentliche vnd gründliche Beschreibung des newen Engellandts.

Zusamen getragen durch

Herrn Capitein Johann Schmidt.

NAch dem im Monat Aprili deß 1614. Jahrs ich mit zweyen Schiffen/welche etliche wenigen Kauffleuten zu stunden/von Londen abgefahren/hat es sich begeben/das ich in new Engelland angelandet/einem theil Americæ, an der Insel Monachiggan/im 43½. grad Nordtlicher Latitudinis oder breite. Vnser vornemen war alda die Walfisch zu fahen/vnd zusuchen etlich Goldt vnnd Kupfer Ertze: So fern aber solches möchte fehlen/als dann war Fisch vnd Futterwerck vnser zuflucht/damit wir ohn schaden wehren/es gerate wie es wölte. Wir befunden die Walfisch für ein nutzbaren ersprißlichen handel: Wir haben zwar wol viel gesehen/vnd wendeten viel zeit auff jhnen nachzusetzen/aber wir mochten keine tödten. Dieselben wahren ein Geschlecht der Iubarten, vnd nicht die rechte Wahlen/welche geben die Fischbein vnd Oly/wie wir vorhofften. Deß Gol-

Mein erste Reise gehn new Engelland.

des wegen/were es besser gewesen / daß der Schiffmeister sein Reisse angestellet/zu einem andern Ort/ an welchem es zu finden/den er hatte gar kein wissenschafft derselben Sachen. So war nun Fisch vnd Rauchfutter vnser Handel / darumb wir auß gefahren waren. Vnd war wegē vnserer spaten Ankunfft vnd langen verharrung auff die Wahlen / die beste Zeit dieser beyderley versaumet / ehe wir es gewar wurden / sintemal wir vermeinten / daß es zu jederzeit bequemlich wehre / aben wir befunden es viel anders: Denn vmb die mitte deß Monats Junij ist die Fischung gethan: Dennoch im Julio vnd Augusto wurden etliche gefangen/aber nicht genug zu erstattung so grosser vnkosten/als vnser gelegenheit erfürdert. Von durren Fischen möchten wir vngefehr 40000. von gesaltzenē Fischen vngefehr 7000. ingeladen haben. In dem nun die Schiffleute fischeten köndte ich sampt 8. oder 9. andern vom Schiff wol abkommen: Haben derwegen in einem kleinen Bodt nechst dem Land hin vnd wieder gefahren/vnd haben gering schetzige wahren/als auff die 1100. Biberfelle/100. Marder/ vnd wol so viel Otterfelle zusamen gebracht/ vnd den meisten Theil derselben jnnerhalb 20. leagues (oder Frantzösischen Meilen) Wir zogen am Land beyde Ost vnd West / noch viel weiter: Aber gegen Ost/ waren vnsere handlung nicht geachtet / die weil sie nahe den Frantzosen waren/welche jhnen besser sachen zu brachten. Vnd recht gegen vns vber auff dem Strom deß flusses war ein Schiff deß Herren Francisci Popphames/ welches alda solche kundschafft hatte durch anfahrung allein zu dem haven viel Jahr / daß der meiste Theil alles hatte von jhm. Vnnd 40. meilen nach Westen waren 2. Frantzösische Schiff/welche alda hatten ein guten gewin durch Kauffmanschafft/die Zeit vber/die wir da lagen / vnnd weder das Land oder der Barbarischen Völcker Wonungen recht erkennten. Mit diesem Futterwerck/Tran vñ Corfisch bin ich wider nach

Engel-

landt gefahren in der Barke/vnd jnnerhalb 6. Monaten nach vnser abfardt von den Downen/ alda glücklich angelanget. Der beste Fisch hierdon ist verkaufft/das hundert für 5. pfundt Starl/die anderen/ durch vbel handlung/ zwischen 3. pfundt vnd 50. Schill. Das ander Schiff blieb alda auff gelegenheit wartende zu lauffen nach Hispanien / mit dem durren Fisch/ welcher war alda verkaufft/ wie die Schiffleute nach jhrer widerkunfft erzelten für 40. Realen das quintal/ ein jedes hundert haltende dritthalb quintal.

Wo neus Engellandt liget.

New Engellandt ist das Theil Americæ in der Oceano Sehe/gegen Nova Albyon vber in der Sudt Seh gelegen/ erfunden durch den lobwirdigen Herren Franeis Dracke in seiner Reise rundt vmb die Welt: Welches er hat genandt new Engellandt/dieweil es ist in derselben latitudine vnd breite. New Franckreich ligt von deselben Nordtwerts: Virginia Südwerts/ vnd alle die angrentzede Lender/mit new Granado, new Hispanien/ new Andolosia vnd West Indien. Dieweil ich dann nun so offt solche seltzam quæstion bin gefraget/ von der güte vñ grösse dieses so weitlefftigen Landes/wie solches könne so lang sein vnbekandt geblieben/ oder von den Hispaniern nit besetzet/vnd dergleichen fragen? So bitte ich vmb Erlaubniß/ woferne ich solte sein etwas zu einfeltig oder verdrißlich in erzehlung deß/ so ich erfahren/ den vnerfahrnen vnd einfältigen damit ein vergnugen zu thun. Florida grentzt nechst an die Indianer/ welches die Frantzosen hiebeuor zu jhrem Schaden zu bewohnen vnterstanden haben Ein Landt viel grösser/den Engellandt/ Schottlandt/ Franckreich vnd Jslandt/ob wol solches gantz wenig der Christenheit bekandt/ als nur durch den wunderbaren fleiß Ferdinandi de Solo eines vortrefflichen Spaniers/welches beschreibung zu dieser Zeit ist die beste anleittung/so bekandt/dieses theils zu finden.

Wo Florida liget.

Was Virginia sey.

Virginia ist kein Jnsel (wie sich viel einbilden) sondern

ein theil deß continentis oder gantzen Landes nechst grentzende zu Florida/welches Grentze mag auß geweitert werden/nach der grösse dessen/ohn einiges Christlichen einwoners schaden: Dann von dem 30. grad zu 45. Ihr Maiest. gegeben hat offentliche Patenten/so ferne das Landt oder Schestrandt von Sudwest in Nordt Ost sich strecket/vngefehr 1500. Meilen/aber dem Wasser nach zufolgen/mag es wol sein 2000. zum wenigsten: Worein 20. Meilen ist die vornemste Aufkunfft in den Bay oder Golff. Chesapeak/darinn die Landische Pflantzation ist/zwischen welchen ist ein Landt(wie jhr möget zu verstehen haben durch beschreibung eines Buches vnd Landtafel in meinem Namen getrucket/von dem geringen/so ich darein vermeldet/welches möchte genugsam sein für 300000. man darein zu wohnen: Vnd Sudwerdt grentzet daran das theil/welches geoffenbaret auff vnkosten deß Herren Walters Rawley/durch Herren Ralph Lane vnnd den gelerten Mathematicum Herr Thomam Heryot. Gen Nordt/6. oder 7. grad ist das Wasser Sadagahock/allda war niedergesetzet die West Colonien oder pflantzung durch den ehrwirdigen Herrn vnd aller Tugendt patronen, Herren Iohann Poppham Herrn großrichter von Engelland. Es ist auch ein Relation getrucket durch Capitein Bartholomew Gosnould, von Elisabets Insselen/vnd ein ander durch Capitein Waymoth, von Pemmaquid: Ich alle dieser fleissiger nachforscher frucht vnd arbeit mögen die nachfolgende wol gebessert werden. Aber wegen vieler anderer/welche lange Zeit zuvor vnnd hernach haben durchgefahren diese Theil/dißweilen daß sie kaum das Landt erkennen konnen/vnnd etliche nur ansetzende in ein/etliche in ein ander theil/muß ich sie bitten/mir vrlaub zu geben/daß ich sie alhir außlasse/oder so ferne ich sie möchte verletzen/sagendt daß jhre warhaffte Beschreibung weren gantz verborgen gehalten/oder daß sie nicht wahren recht verstanden/oder mit

dem

den Authoren selbst vmbgekommen / das also das Landt/der See nach / ist gleich vnbekandt vnd vnentdecket. Ich habe gehabt 6. oder 7. vnterschiedliche Beschreibung oder Landtafeln von diesen Nordlichen Theilen / eine der andern so gantz vngleichlich/vnd auch so weit von warhafftiger proportion vnterscheiden/oder vbereinkommung deß Landes/daß sie mir nicht mehr genutzt als ander maculieret vnd verdorben Papyr / ob wol dieselben mich mehr gekostet. Es kan sein / daß es sich hat zugetragen / daß ich nicht an die beste gerahten? Aber damit nicht andere mögen betrogen werden / wie ich / oder durch gefehrliche vnwissenheit sich ebentheuwren / als ich gethan/so hab ich fortgesetzet eine Mappam von punct zu puncte/von Inseln zu Inseln/von Haven zu Haven/sampt den Rifften/Sandt/ Klipffen / vnnd Landmarcken / in dem ich gantz nahe an dem Lande in einem kleinen Bodten hingefahren/ob wol deß Orts viel ding nötig auffzuzeichnen / welche durch eile oder wegen anderer geschefften ich bin vervrsachet außzulassen: Denn dieweil ich mehr was gesandt wegen gegenwertiges geniesses/ denn Erfahrung vnd Erkundigung deß Landes / so hernach möchte nutz seyn / so hatte ich kein gelegenheit / alles nachzuforschen/ als ich wolte: Dennoch so wil diß nötig sein / vnterricht zu geben einem jeden / so deß weges fahren wirdt/ jhn zu förderen zu den Haven vnd der Barbarischen Völcker Wonungen: Was für Kauffmanschafft vnd Handel dahin nutzlich sey/ so ein jeder für sein arbeit vnd mühe alda anzutreffen habe/sol dieser folgender discurs klärlich anzeigen.

Also must jhr vernemen / das von diessen 2000. Meilen / mehr den der halbe theil noch sey vnbekandt zu einigem vernemen/ vnd seind nicht mehr dann die See Kanten vnnd Grentzen desselben erkündiget: So viel die beste vnd vornembste Gelegenheit deß Landes anlanget/seindt wir meistes theils desselben noch vnerfahren / außgenommen die theil vmb die

Bay oder Golf Chisapeach vnd Sagadahock. Wir haben nur hier vnd dort ein wenig gesehen die Ecken dieser weitleuftigen Herschafften / welche sich erstrecken biß an den Schiffreichen Wasser Strom / Gott weiß wie viel tausent Meil: Darvon wir nicht mehr vrtheilen können/dann ein frembder (welcher etwan segelt zwischen Engellandt vnnd Franckreich durch) kan beschreiben/ die Haven vnd Gefar hie vnd dort zu Landing in etlichen fliessenden Wasseren oder Golfen / vnd daneben erzehlen die inwendige güte / Hispaniens / Italien / Teutschlandes/Bohemen/Vngern/vnd die vberigen. Hiebey konnt jhr wol verstehen / wie weit dieselben jrren / welche vormeinen/das ein jeder/der gewesen sey in Virginia, verstehe oder wisse/was Virginia sey / oder daß die Spannier erkennen nur ein halb quarter derselben Territorien oder Länder / so sie besitzen / Nein/ nit soviel/ als der warhaffte vmbkreiß der Terræ incognitæ, welche weitschweifende Landschafften mögen vielleicht gleich sein der grösse vnd güte deß Landes Americæ, jetzt einigerley weisse bekandt ist. Es ist sehr frembd zuvernemen/mit was geringer Krafft er hat angefangen in Ost Indien/vnd wenig wollen verstehen die Warheit seiner stärcke in America, allda er hat so viel zu thun mit auffhaltung der vbersetzeten Vestungen/ worfür nicht viel/ wegen seiner füry/ sich zu furchten haben/die in Bermundas, Virginia, neuw Franckreich/ oder new Engellandt/ vber welches grentzen America sich viel tausent Meil erstreckt/ biß in die gefroren Theil/davon Meister Huthon ein Engelischer Schiffer hat gemacht die beste beschreibung/so von einigem Christen/so ich weiß/jemals gemacht/alda er vnglücklich geblieben: Wegen Affrica/hat nicht der fleissige Portugeus durchreiset jhre vnerkandte theil/wol wolte haben gesucht für reichthumb/vnter in diesem außgedortem Lande der schwartzen vnnd bestialischen Leuten/wor den angesehen die grosse Reichtumb vnd jhr

wunder-

wunderbare vorsuchent vnd fleis nun mehr / den 140. Jahre / sie wissen nicht ein drittentheil der wonung derselben schwartzen Leuten. Aber es ist nicht eines jeden Werck / fortzusetzen eine solche sache / als möcht machen eine Offenbarung oder pflantzung einer Colonien: Es erfurdert die vornembsten Theil der Kunsten / vrtheil / manhafftigkeit / erbarkeit / bestendigkeit / fleiß vnd geschicklichkeit / zu thun nur bey nahe wol: Etliche seind mehr geneiget zu einem Ding / den zum andern / vnd seind darein wirckende / vnnd nichts bringet mehr verwirrung / den wider willen / vnd gegen sein Gemüt ein sache vnternemen. Columbus, Cortera, Pirzara, Soto, Magellanus vnd alle andere haben lenger den ein Lehrzeit von 7. Jahren zu lernen gehabt / ehe daß sie angefangen haben so ein gedencken irriges vornemmen wegen West Indien / welches sie mit verwunderung aller zeit glücklichen ins Werck gerichtet / In dem viel hundert / hoher / dann sie / nach der Welt vrtheil / so nur durch erzehlung anderer angeleitet / zu schanden vnd verderb geraten / in sachen nicht grosser wirdigkeit / welche ohn zweifel in anderen sachen / weren beid weiß verstendig / Edel vnd grosses Gemuthes: Ich erzehle dieses nicht zu schmälern ihre wolverdienete Thaten / aber nur zu antworten dieser vnwirdigen fragen / was vns zu rücke halte / warumb wir nicht nachfolgen diesen hohen Geistern / welche sich selber erhöhen von ärmsten Soldaten zu grossen Captein / ihre nachkommende zu grossen Herren / ihren König / daß er sey mit von den grosesten Potentaten der Erden / vnd die Frucht ihrer arbeit sey sein grösseste Ehre / Stärcke vnd hochheit.

Die Beschreibung deß newen Engellands.

Das Theil / welches wir nennen new Engelland / ist zwischen dem 41. vnd 45. grad / aber das Theil / davon dieser Discurs redet / streckt sich von Pennobscot zu Cape Cod, etlich 75. Meile / nach gerader Linien Distantzen von dem andern / zwischen welchen Grentzen hab ich gesetzen zum wenigsten 40.

sten 40. unterschiedliche Wohnplatz an dem Seestrande/ und gespuret bey nach 25. sehr gute Haven / von welchen in viel nist anckerung für 500. Schiffe etlicher Burden/ etlichen davon wol für 3000. und mehr / den 200. Inselen bewachsen mit gutem Zunoberholtz / von unterschiedlicher art/ welche machen so viel Haven / so lenger Zeit erforderen / als ich hette/ zu jrer genugsamen entdeckung.

Die unterschiedlige Landschafften oder Regierung deß newen Engellandes.

Die vornembste bewonung Nortwerts / alda wir wonen/ was Pennobscot; Sudwerts / lang dem Seestrand und fliesenden Wasseren/ welche wir funden / Medacacut, Segocket, Pemmaquid, Nusconcus, Kenebeck, Sagadahock, und Aumoughcavvgen: Und zu diesen Landschafften gehören die Völcker von Segetago, Paghhuntanuck, Pocopassum, Taughtanakagnet, Warbigganus, Massaque, Maskerosqueck, Waweigweck, Moshoquen, Wakoogo, Pasharanack, &c. Hiezu gehoren die Landschafften von Aucocisco, Accomintieus, Passataquack, Aggawom und Naembeck: All diese/ so viel ich konte verstehen/ haben wenig unterscheidt in der Sprache/ art zu leben oder Regierung / jedoch die meisten seind jhr eigen Herren/ ob wol sie die Bashabes von Pennobscot halten vor die vornembsten und gröst sten unter jhnen.

Die nechsten / der ich mich kan errinnern / waren mit Namen die Mattahunts, zwo lustige Inselen von gewächs/ Garten und Kornfelder ein Meil in die See von dem fliesenden Strom: Darneheft Totant, Massachuset, Pocapawmet, Quonahassit, Sagoquas, Nahapassumkeck, Topeent, Seccasaw, Totheet, Nashocomacack, Accomack, Chawum; Als den Cape Cod, worneben ist Pawmet und die Insel Nawset der Sprache und Vrsprungs derer von Chawum: Die anderen seind genennet Massachusets, einer anderen Sprache/ art und gelegenheit: Wegen jhres Handels/

und

vnd Kauffmanschafft/ nach jhrer Wonung/ haben sie vnterschiedliche Stätte vnd Völcker: Vnd nach jhrer eigen Relation vnd Beschreibung/ mehr den 20. vnterschiedliche Wonung vnd Wasserströme/ welche weit hinauff ins Landt gehn biß zu den Grentzen grosser Lachen oder See/ alda sie jhre Biber vnd Otter bekommen vnd erschlagen. Von Pennobscot zu Sagadahock, ist der Seestrandt gantz bergig/ vnnd die Inselen von grossen Steinfelsen/ aber vberwachsen mit aller art excellent gutes Bawholtzes zun Häusern/ Barken oder Schiffen/ mit einer vnglaublichē menge der meistē art Fisch/ viel Vögel vnd vnterschiedliche geschlechte guter Früchte zu deß Menschen gebrauch. Zwischen Sagadahock vnd Sowocatuck seind nur 2. oder 3. landige Bayes oder Golfen/ aber zwischen dem vnd Capē Cod sehr viel/ insonderheit der Seestrandt von Massachusetz ist so wunderlich vermischet mit hohen sandigen Vferen an einem Orte/ vnnd als den breite vnd lange sandige außschuß/ oder Plätz/ vielerhandt art/ vnd grosse hauffen von Steinen am anderen Ort so wunderlich vnterscheiden/ mit geferbten Aderen von vielerley Farben/ als Quaderstein zum gebaw/ Schiefer zun Dächeren/ glatte Stein Schmeltzofen zu machen/ darmit Glaß oder Eyssen bequemlich darein zu schmeltzen: Aber der meiste theil vergleichet sich dem Seestrande von De von Shire, Ich glaube die meisten von dem hohen Vfer wolten machen solchen Kalch: So ferne die nicht seindt von der qualitet oder art/ seindt sie doch jhnen so gleich/ daß sie machten betriegen ein besser Vrtheil/ den mein ist, Welche alle auch vberein kommen mit dieser anderen Erkündigung/ welche ich gethan in diesen ortern/ das wofern das Ertz nicht so gut Eyssen vnnd Sthal allhie were/ wie ich weiß/ daß es jnnerhalb den Grentzen deß Landes ist/ ich wolte mein Haupt verpfenden (wenn ich nur hette Länder so erfahren zu wercken die einzelige ding so alda wachsen)

Die vermischung eins köstlichen Grundes.

sen) daß ich wolte haben alles/ so nötig zu auffbawung ganzer Schiffe von einer jeden Gattung/ vnd gute Kauffmans ware zur Fracht oder Ladung/ innerhalb 10. oder 14. Meilen: Vnd so ferne ein gute belonung solte folgen / wolte ich mich nicht furchten solches ins Werck zu richten in einer geringeren limitation oder vmbschreibung.

Eine probe eines guten Temperaments.

Vnnd zwar auß vrsachen/ das wir diese sandige Vfer vnd hohe Klipfen oder Felsen beite sahen / so bepflantzet mit Garten vnd Kornfelderen / vnd gantz wol bewonet mit einem guten/ starcke/ vnd wol proportionierten Volck/ benebens die gröss deß Zimmerholtzes darauff wachsende / die grösse der Fisch/ vnd messige temperirte Lufft (den von 25. Mann / war nicht einer Kranck/ als nur zween/ welche viel Jar zuuor vbel auffgewesen / ehe sie dahin gezogen / in betrachtung daß wir schlecht mit Betten vnnd Speisen versehen waren.) welche alhie/ wie ein jeder bekeñen muß/ einen sehr vortrefflichen Ort beyde wegen gesundheit vñ fruchtbarkeit machē vnd von allen 4. Theilen der Welt das/ welches ich nur nit bewonet zu sein gesehen/ Köndte ich nur mittel haben ein Colonie heruber zu bringen/ wolte ich lieber hie leben / dann jrgendt wo anders/ vnnd so fern es nötig selbst erhalten / weren wir nur eines vnterschiedlich wol versehen / laß vns den sterben. Der gemeine Stapel/ hier von abzuführen für diß gegenwertige mahl/ so das vbrige könne zu wegen bringen/ ist Fisch / welches ob wol es sich lesset ansehen zu sein ein gemein/ geringer Handel/ dennoch der nur wil sich vnterstehen der mühe / vnd betrachten/ was folget/ wird es/ glaub ich/ der arbeit wol wirdig achtē. Es ist gantz frembt anzusehen / was gewaget oder versuchet wirdt wegen der hoffnung deß gewinnes Kriegsleute auffzubringen/ nur zu berauben die arbeitsame vnnd vnschuldige Leute zur Seewerdt / oder wegen dergleichen vnzimlichen zusagen / ob wol solche alzu geschwinde hoffnung viel mehr ertödet / den

Eine probe der gesundheit.

Der Stapel der gegenwertigen nutzbarkeit.

erquickt;

erquicket. Aber wer weiß nicht/ daß die Hollender/ vornemlich durch fischung/ mit einẽ grossen vnkosten vnd arbeit in allem Vngewitter in der offenen See/ seind gemacht ein Volck so hart vnnd arbeitsam? Vnd durch vmbsetzung dieser geringen bequemlichkeit zu den Osterlingen für gleiche mittel/ als da seind/ Holtz/ Flachs/ Pich/ Teer/ Hänff/ Leder/ vnd dergleichen (welches sie wiederumb verhandelen gegen den Frantzosen/ Spanniern/ Portugalen vnnd Englischen/ ꝛc. für das so jnen gebricht) seind gemacht so mächtig/ starck vnd reich/ das auch kein Standt/ als nur Venedig so zweymal jrer grösse/ ist so wol versehen mit so vielen schonen Stätten/ guten Flecken/ stärcken Vestungen/ voñ solchem vberfluß von Schiffen/ vnd aller art Kauffmanns waren/ als Goldt/ Silber/ Perlen/ Diamanten/ Edelgesteinen/ Seiden/ Sammet/ vnd Gülden Gestück/ auch Fisch/ Pech/ Holtz/ vnd dergleichen grosse nutzbarkeiten. Was für reissen vnd entdeckung/ Ost vnnd West/ Nordt vnd Sudt/ ja auch rundt vmb die Welt thun sie machen? Was für ein Kriegs Heer zur See vnd Land haben sie lang Zeit erhalten/ zum despect vnd verkleinerung eines von den grösesten Princen der Welt? Vnd nimmer könnte der Spannier mit alle seinem Goldt vñ Silber Mineren bezahlen seine Schulde/ zu seinen Freunden/ vnnd Krieges Volck halb so getreulich/ als die Holländer allezeit gethan haben/ durch diese verächtliche Kauffmanschafft/ der Fische/ Viel (weiß ich) mögen anzeigen viel andere hülffmittel: Aber diß ist jhr Minera/ vnd die See jhre Vestung dieser jhrer Silberen Strömen aller jhrer Tugendt/ welches sie nun gemacht hat gleich zu einem warhafften Miracel der arbeitsamkeit/ zu einem Model der vollkommenheit in diesen Geschäfften? Vnd der nutz der Fischerey ist das primum mobile, das vmb wendet alle jhre Sphären zu der hochheit deß vberflusses/ Stärcke/ Ehr vnd verwunderung. Hering/ Cod oder Cabliaw

Der Hollender Fischung.

liaw vnd Ling / ist die dreifaltige Handlung / welche jhnen bringet Reichthumb vñ vielfaltigkeit der Schiffen / als es jetzo ist / vnd worab (weinig wollen solches gedencken) sie Järlich geniessen zum weinigsten / anderthalb million Pfundes Starl: (das ist fünffzehen tausendt mahl tausendt Hollendische Gülden) Dennoch ist es vberauß gewiß (so ferne das Gerücht wahr) daß sie in dieser gelegenheit also seynd von Natur gleich geartet / vnd jhrer nutzbarkeit so gewiß bekandt gemacht / daß dar nichts ist / sie wollen damit gleichmässig handeln / welche haben 2. oder 3 tausendt Schiff / breit Bode / Schwerdt Pincken / Kroten vnd der gleichen / dadurch Schiffleute / Soldaten vnd Kauffleute nimmer mögen gebracht werden von jrem Handel / so auch geschicht zu jedem andern: Ich wil nicht verleugnen / Sonder das andere so wol mögen was gewinnen / als sie / welche es gebrauchen wollen / jedoch nicht so gewiß / oder so viel / von wegen mangel der erfahrenheit: Vnd diesen Herring fangen sie an der Seekanten Schot vñ Engellands: Jhr Cabliaw vnd Ling an dem Seestrande Eißlands vnnd in der Nordt See.

Welches ist fünffzehenhundert Pfundt.

Hamburg vnnd die Ostwerten Lander von Stör vnd Caviare / gewinnen viel tausendt Pfundt von Engellandt vnd die Graites: Portugal / die Biscaines vnnd Spannier machen 40. oder 50. Schiffe Järlich auß gehn Capeblanck wegen Porgos, Mullet, vnd machen puttardo, vnd das new funde Landt frachtet oder beladt järlich bey nahe 800. Schiff mit einem geringen magerhautigen Fische genandt / arme Jan / vnd Corfisch / welches zum wenigsten deß Jahres kompt auff 3. oder 400000. pfundt Starlinck / So den von allen diesen gedachten örtern solche mühe werde angewendet auff diese gering schätzigen gewin von den Fischen / vnnd haben daneben nicht essen / trincken / noch Kleider / Holtz / Eisen oder Stahel / Pich / Teer / Netze / Bley / Saltz / angelegen / noch Leinen / zu

nen/zu Schiffen/Fischen/weder provision / als nur durch die andere/dritte/vierte vnd fünffte Hand / herauß gebracht auß so vielfaltigen vnterschiedlichen orteren der Welt/ ehe die zusamen kommen / vnd konnen zu dieser Reise gebrauchet werden: So diese / sag ich / können gewinnen vnd die Schiffleute leben davon gehende für jhren zukommenden theil / vnd verlieren als denn den dritten theil jhrer arbeit / vnd wenden dazu so viel Zeit an in hin vnnd her fahrende / so wol als in verharrung alda / so kurtz ist die bequemliche Zeit deß Fischens / wie solten wir mehr zweiffelen/den Hollandt/Portugal/Spannier / Frantzosen oder andere / den zu thun viel besser den sie alda/Wor ist victualien vns zu erhaltē / Holtz von aller art/zu bawen Bote/ Schiffe oder Barcken / die Fische seind für vnserer Thüre/Pich/Terr/Maste/Wagen Schot / vnd meist all andere notwendige dinge / allein zuzubereiten ? Vnd hie seind nicht genawe Landherren/zu vberlastigen vns mit hohen Zinsen / oder abgezwungene Geldstraffe vns zuverderben/ weder langweilig recht gehen / vns zu vernichtigen mit jhren vieler Jaren disputierungen wegen Gerechtigkeit: Kein vbermenge deß Volcks/ so möchten geben vorhinderung zu guter Ordnung / als in regierung deß Volcks. So gütig hat die Göttliche Mayestet seinen Segen allda angewendt / denen/ die nun sich vnterstehen wollen es anzunemmen / wie dann alhie ein jeder mag seyn vberherr vnd besitzer seiner eigenen arbeit vnd Landes/oder deß grosesten Theils in einer kleinen Zeit: So er nichts hatte / als nur seine Hände / mag er sein Handel anfahen / vnd durch fleiß geschwinde reich werden / Anwendende nur halb so viel Zeit daran / als wir in Engellandt mißbrauchen durch müssiggang/ schlimmer oder wol so böslich: Hie ist der grund oder Land so gut / als mag liegen in einem anderen parallel (oder gleicher breite Circkel) der Welt ? Als zum exempel / an dieser Seits der Linie West von dannen

Bremyel der hohe deß Poli gegen andere gerechnet.

nach der Sudsee ist Noua Albion, entdecket / als ist vermeldet / durch Herrn Francis Drake: Ostwerts davon ab ist das sehr getemperirter theil deß Portugals / die alten Königreich / Galacia, Biscay, Navarra, Arragon, Catalonia, alt Castilia, vnd die wol temperirte new Castilia vnd Valentia, welches ist das groseste theil von Hispanien / welches / so die Hispanische Historien warhafftig sein / zu der Römer zeiten / nicht weniger vberflüssig war von Gold vnd Silber Gruben / als nun West Indien? Vnnd die Römer haben damals gebraucht der Spannier zu wircken in diesen Mineren / als nun die Spannier der Indianer. In Franckreich seind die Provincen Gasconie, Languedock, Aivignon, Prouince, Daulphine, Pyamont, vnd Turin, in dem selben Parallel / welche seind die besten vnd reicheſten theil deß Franckreichs: In Italien die Province von Genua, Lombardie vnd Verona, mit einem grossen theil deß hochberümbten States von Venedig / das fürstandthan / Mantua, Ferrara, Ravenna, Bolognia, Florence, Pisa, Sienna, Vrbina, Ancona vnnd die alte Statt vnnd Landschafft Roma, mit einem grossen theil deß grossen Königreichs, Neapolis. In Slavonia, Istria vnd Dalmatia mit dem Königreich von Albania? In Griechenlandt das berumbte Königreich von Macedonia, Bulgaria, Thessalia, Thracia, oder Romania, worein ist gelegen die herrliche fruchtreichste Statt in Europa, Constantinopel. In Asia auch in derselben latitudine oder breite / seind die getemperirste theil von Natolia, Armenia, Persia vnd China, benebest vnterschiedliche andere weite Landschafften vnnd Königreiche in diesen linden vnd temperierten Länderen deß Asien: Gegen Suden in derselben hohe (lengde) ist die reicheste Miner von Golde / Chily vnd Baldivia vnd der außgang deß grossen fliessenden Wassers Argentino oder Siber / ꝛc. Was vberig ist in der Welt von derselben höhe / ist noch vnbekandt. Benebenst diesen meinen

nen vrsachen / da meine Augen ein grossen theil von diesen Stätten vnd derselben Königreichen gesehen / kan ich finden kein gewin / welches dieselben haben von der Natur / sondern nur diß / daß sie seind glücklich begabet durch die lange arbeit vnd fleiß des arbeitsamen Volckes / vnd Kunst: Dieses Landt ist allein als es Gott geschaffen hatt / in erschaffung der Welt: Darumb schliese ich / so das Hertz vnd innwendigsten dieser Länder wurde gesuchet / so jhr Land were gebawet / gepflantzet vnd gewartet / durch menschliche arbeit / Vernunfft vnd erfarenheit / was hoffnung solte da sein / oder woran solte einer zweiffelen / habende diesen gewin auch von der See / sonder es möchte gleich werden einem derselben berumbten Königreichen / in aller nutzbarkeit / lieblichkeit vnd gelegenheit? In dem man siehet / das eben die rechten Ecken vns bringen solchen vberfluß / das kein Schif bedarff ledig von dannen fahren / so man allein gebraucht die rechte Zeit auff der See / so wil der Fisch widerbringen ein ehrlich gewin / beseits allen anderen nutze / dieweil jhr Schatz nimmer eroffnet / noch jr Vrsprung verwustet / verzehret oder mißbrauchet. Vnd dieweil / als ist gesagt / die Holländer versorgen die Osterlingen / sich selbest vnd andere Theil / so deß gebrechen / mit Hering / Ling vnnd Fruchten Cod oder Cabliaw: Die Osterlinge / ein grossen Theil deß Europæ mit Stuwen vnnd Caviare: Capeblank, Hispanien / Portugal vnd den Levandt / mit Mullet, vnd puttargo: Das newfunden Land als Europam mit einem Tunnen Fisch / Arme Jan genandt / vnd alles ist so vberladen mit Fischeren / daß die Fischerey abnimpt / vnnd viel gezwungen werden zu Hauß zu kehren mit geringer Fracht? Norwegen / vnd Polen / Pich / Terr / Maste / vnd Wagenschot: Schweden vnd Rußlandt Eissen vnd Leinen: Franckreich vnd Hispanien Canaves / Wein / Stahll / Eisen vnd Olie: Italien vnd Griechenlandt Seiden vnd Fruchte / ich vnterstehe mich

Deß Stapels / stuckweise nutzkeit welche man kan haben.

kecklig

kecklich zu sagen / auß vrsachen / dieweil ichs habe gesehen natürlich wachsen oder auffgehē in diesen Theilen dieselben materialen/davon als solches gemacht ist / daß die mögen so wol hie zu bekommen sein/oder der meiste Theil davon / binnen der lenge 70. Meilen/ in weniger zeit/ als von allen den gedachten ortern/so fern nur die Mittel gebrauchet werden / solches zu haben/welche sie anwenden / vnnd mit allem derselben grossen nutzen.

Die Natur deß Bodēs geprobiert.

Erstlich ist der Boden so fruchtbar/daß ohn allen zweifel er bequem ist zu tragē allerley Korn/Fruchte oder Samen/ welche jr wollet seen/oder pflantzen/ vnd wachsen in den zuuor erzehlten Landern: Es kan aber sein / das nicht ein jedes Geschlecht komme zu der vollkommenheit oder zartigkeit / oder das etliche weiche vnd zarte pflantzen mochten nicht so trächtig seyn/dieweil der Sommer alda ist nicht so heiß / vnnd der Winter etwas kelter in diesen Theilen / welche wir versuchet haben/ nechest zu der Seckante / denn wir finden in derselben höhe in Europa oder Asia: Dennoch machte ich ein Garten auff der höhe einer felsigen Insel im 43½. Lat. vier Meil von dem fliesenden Wasser Strom / im Mayo / der geriete so wol/daß er vns dienet für Salat im Junio vnd Julio. Allerley gattung von Viehe kan hie auffgebracht vnnd gefutert werden in den Inseln / oder halb Inseln / gantz sicherlich für nichts. Mitlerweile / daß solches auffwachset / so es were von nöten/ (in betrachtung der zeit gelegenheit) durffte ich mich vnterstehen zu haben Korn genug von den Wilden oder Barbaren/für 300. Mann/nur für schlechte sachen: Vnd so ferne dieselben solten sein zu vnleutselig (wie es dann gewiß ist daß sie sein) solten 30. oder 40. gute man genug seyn sie all in vnterthänigkeit zubringen/vnd zu machen diese provision/ so sie wissen/ was sie thun: Worab 200. mochten 9. Monat deß Jaren sein im Werck zu fahen Fisch für Kauffleute / biß die

vbrigen

vbrigen andere nötige dinge vornemen/ so dienen würden vns zu versehen mit anderer bequemlichkeit.

Im Martio, April, Maio vnd mitten im Junio ist hie Cabliaw in grossem vberfluß: Im May/ Iunio, Iulio vnd Augusto Mullet vnd sture/ Welche machen Caviare vnd Puttargo: So einer denn wolte Hering begehren/ habe ich deren viel genommen auß dem Bauch deß Cabliaws, etliche in Netzen: Aber die Wilden versehen sich hiemit in der See/ nach der zall der Haar auff jrem Haupt: Vnd zwar es ist ein vnglaubliche mänge an dem Lande. Im ende deß Augusti, Septembris, Octobris vnd Novembris, habet jr den Cabliaw widerumb/ zu machen Saltzfisch oder arme Jan: Ein jedes hundert ist so gut/ als 2. oder 3. hundert dessen in dem newgefundenen Land. Das also die arbeit in angelen/ bereiten vnnd wider kommen halb gesparet ist: Vnd jhr mögt haben ewren Fisch auff welchen Marcket jhr wollet/ ehr sie können haben einigerley im newgefundenen Lande/ war jhr Fischung ist/ vornemlich nur im Iunio vnd Iulio. Die weil den es hier ist im Martio, April, Maio, September, October vnd November, als gesagt ist/ so mögen auß vrsachen dieser plantation die Kauffleute jhre Fracht auß vnnd zu Hauß haben/ welches bringet ein gewin wirdig zu betrachten.

Die gelegenheit der zeit zur fischung propieret.

Ewren Saltzfisch konnet jhr haben gleicher weise vberführet/ als jhr sehet vrsache dienstlich zu sein/ zu den Haven in Portugall/ (als ist Lisbon/ Avera, Portaport, vnnd vnterschiedliche andere/ oder was marcket euch gefelt) ehe ewer Eisländer zu Hauß kommen? Sie seind gebunden an der Zeit bequemlichkeit in der offenen See/ Jhr habt ein tuppelte zeit vnnd fischung/ für ewrer thür/ könnet alle nacht rühelich am Landt schlaffen mit gutem gemuthe vnd beim Fewer/ wie jhr wollet oder wenn es euch gefället/ mit ewrē Weib vnd gesinde: Sie aber allein in jren Schiffen in der offenen See.

Die Mullet hier seind im vberfluß / die möget jhr fangen mit Netzen/bißweilen bey hunderten/welche zu Capeblank mit Angelen gefangen werden: Vnnd dieselben nur ein Fuß vnd ein halben lang / Diese 2. 3. oder 4. wie ichs offt gemessen habe. Viel Lachs haben etliche gefunden die Wasser fließ hinauff/als die vbergefahren: Vnnd es ist die Lufft hie so temperiret / daß alle diese zu allen zeiten mögen wol behalten werden.

Sachen zu verrichten vor armes Volck vnd Vatterlose Kinder.

Nun/junge Buben vnd Mädlein der Wilden/oder andere möge nimmer so müssig seyn/ sondern sie mögen komen/ vnd tragen die Fisch heim ohn einigen Scham/oder ohn groß beschwerniß: Der ist sehr faul/welcher vber 12. Jahren seines alters nicht so viel thun kan: Vnnd die ist sehr alt / welche nicht kan spinnen/ Garn zu machen oder Instrument sie zufangen.

Die leichtigkeit der pflantzung.

Wegen jhrer vbersetzung/gehn die Schiffe dorthin/mögen bringen die ersten / welche für jhre fuhre können sparen die Vnkost der tuppelen bemannung jhrer Schiffe/welches sie mussen thun im newfundenen Lande/zu gewinnen jre Fracht: Aber der dritte theil derselben Gesellschafft / ist nur geschickt jhrer sachen vorzustehen/ zu tragen ein Bürde/vnd fort zu führen die Fische/ arme Jan / genandt: Ob wol sie müssen haben Essen/ Trincken / Kleider vnd Fure so wol / als die anderen. Nun alles was ich begere/ ist allein diß: Das dieselben welche wollen senden hieher jhre Schiff von sich selbst/solten thun jhr bestes / welches sie könnten/ oder nemen an solche gelegenheit/ welche jnen angeboten werden/jnen dienende nach dem Preiß: Vnd wenn jhr Schiffe widerumb weg zogen / solten sie lassen dieselben bey mir / mit der Wirde/ daß sie solten sonst entfangen in jrer heimkunfft/ in solcher prouision vnnd nötigen Instrumenten/Waffen/ Bette vnd Kleidung/Saltz / Angelen/ Netze/ Leinen vnd dergleichen / als sie sparen von den vberlingen;

gen: Welche / biß zur nechsten widerkunfft mögen halten jhre Boten/zu thun jhnen viel andere nutzliche dienst: Ich bin versehen mit Männeren der geschickligkeit jnē zu lehren jr Ampt/ vnd ein Gesellschafft bequem für Soldaten/ zu sein bereidt zu jeder zeit? Auß vrsachen wegen der mißbreuch/ welche den armen Wilden seind begegnet / vnd der Freyheit der Frantzosen vnd anderer/ welche mit jhnen gehandelt haben/nur nach jrem eigenen willen: Welche vnordnung solte sein beschwerlich zu reformieren/vnd jhe lenger/je schlimmer. Nun solch ein Ordnung könnte ohn beschwerdt fürgenommen werden mit einem jedlichen Flecken oder Statt / nur zu halten diese Ordnung: Daß mit freyer gewalt ein jeder möge bringen den nutz jhrer Fracht zu dem gewinn/so jhnen gefelt / vnnd vermehren jhren Zol/ nach jrer gelegenheit/Welche zu jeder Zeit/ wenn die sein geschickt von sich selbst zu bestehen / möchten anfangen die new Flecken in new Engellandt/in gedechtniß jres alten Vaterlands: Welche freyheit so die solte sein bekräfftigen nur notwendigkeit deß gemeinen gutes/ als den der Außgang(mit Gottes hülffe) ein ehrlich/gut vnd nutzbar emulierung möchte zu wegen bringen.

Gegenwertige nutzbarkeit.

Saltz mag allhie für gewiß gemacht werden / so nicht zum ersten in pfunden / dennoch biß sie werden versehen/ kan solches gebrauchet werden / Als den die Schiffe können vberbringen Kühe/Pferde/ Geisse/ gering Wandt / vnnd dergleichen dinge/so wir mangelen/ Gegen welcher ankunfft/kan gemacht werden die Provision von Fischen zu frachten die Schiffe/daß sie nicht durffen warten: Vnd als denn/wenn schon die Schiffleute für Lohn gehn/ schadet es nicht: Es sol sehr frembd sein/daß diese Wiederkunfft nicht solte stehen die Vnkost: Aber es muste in acht genommen werden / daß sie ankämen im lentzen/oder wo nicht/ das provision gemacht wurd für sie gegen den Winter.

Von etlichen rothen Beeren / gennet Alkermes / von welchen das Pfundt ist werdt zehen Schilling Engl. aber von diesen seind das Pfund für 30 oder 40 Pfund verkaufft / mag alle Jar ein grosse menge gesamlet werden.

Von der Biesem Katze mag wol genieß enstehen / so wol wirdig ist der arbeit dem / der sich wil befleissigen jhrer gütlein probe zumachen.

Von Bibern / Ottern / Mardern / schwartzen Füchsen / vnd Futterwerck einer wirdigkeit / mag Järlich 6. oder 7. tausendt zu wege gebracht werde. Vnd so die handlung der Frantzosen kondte abgewendet werden / viel mehr. Es seind 25000. gebracht worden diß Jahr von diesem northlichem Theil in Franckreich / von welchem Handel wir mögen haben so guten Theil als die Frantzosen / so ferne wir es wol vernemen.

Von Mineren Goldt vnd Silber / Kupffer / vnd gutem Bley / Christall vnd Alaun / könnte ich viel sagen / so was verzellete wehre mit sicherheit. Es ist ingleichen war / Ich machte vielfaltige Proben / vberein kommende mit der Instruction / so ich hatte / welche mich vberreden / das ich nit darff mißtrawen / sondern das dar seind Metallen im Lande: Aber ich bin kein Alchimist / oder wil nichts mehr zusagen / denn ich weiß. Welcher ist / der sich vnternemmen wil der fortsetzung eines Eissen schmeltzoffens / so die / welche kauffen / essen / trincken / Kolen / Ertz / vnd alle notwendige dinge für ein tewrn Preiß dabey gewinnen / war man diese dinge al haben kan / nur der sichs vnternemen wil / kan nach meiner Meinung nicht verlieren von Holtz / dieweil man siehet / das dar ist solcher vberfluß / so diese / welche Schiff vnd Böte bawen / Holtz kauffen für so grossen Preiß / als es ist in Engelland / Spanien / Franckreich / Italien vnd Holland / vnnd alle andere notwendige ding zu nahrung vnd auffenthalt deß Volcks / leben wol bey jrem Handel / wenn all arbeit ist abgerechnet / diese ding zu vnternemen / ohn

all

alländer Taxt / was für vnsicherheit mochte sein hie / sunderen zu thun viel besser: Vnd was für nutzbarkeit in Europa thut mehr abnemen / den das Holtz? Wegen der güte deß Bodens / laß vns es nennen für fruchtbar oder vnfruchtbar: Jedoch sehen wir vnfehlbar / daß er früchte zur nahrung vnd füterung beydes für Menschen vnnd Viehe / eben so wol als in Engelländ / tregt: gleicher gestalt die See / wie gemelt / mancherley art Fische: Spüren also / daß solche provision zu erhaltung vnd nahrung der Menschen auff solche leichte weiß zu wegen gebracht werden mag / ohn grosse mühe vñ arbeit / biß sie durch die Schiffart vbergebracht vnd vermehret / vnd also das nothwendigste auff dem Wasser zu vns gebracht werdē kan / Darzu dann auch viel thete / die hülffe der Indianer vnd Wilden / wo ferne dieselbige wurdē der gebür zur fischerey / pflantzung / Holtz hölung / vnd anderer arbeit angewiesen? Da dieses also vollenbracht / was gewins möchte darauß entstehen (Weñ der mahl einest Männer wehren / so daselbsten wohnhafft / euwer Kornheisser zu erfullen / jhr möget damit Europæ wol bedienet sein / dann jhr könnets daselbst besser vnd weit besser kauffs haben / in erwegung die Eißlandsfischer / oder die Holländer / Capeblanck oder neuw erfundenen Landts Jnwohner solches thun / die doch viel mehr Vnkosten anwenden müssen den jhr) mag bey diesem einigen Exempel abgenommen werden / dann so sie 2000. Pfund von einem Schiff von 200. vnd hundert Tonnen außbringen wöllen / so die dorre Fisch / welches sie beyde machen solten befrachten / daß von 200. zu gehen in Spanien vnnd zuverkauffen es nur 10. schillingen ein quintlein / aber es gibt gemeinglich 15. oder 20. Jnsonderheit wann es mit den ersten ankompt. Welches wol auff 3. oder 4. tausent Pfund sich solte belauffen / so doch das geringst / das vbrige für das verdorben gerechnet / so kompt es doch auff 2000. Pfund zum Preiß. So da ist der gantze Vnkoste euwerer

Ein Exempel deß gewinns eins Jars oder 6. Monat.

Schiffen / vnd ebenmässig die widergeltung derselben: Als dann die Vnbsetzung deß Gelts vnnd die Fracht der Schiffe mit Weinladung / oder alle andere Reise ist lauter gewinn / sampt eweren Schiffen mit Thrän vnd Ohly beneben den Bibern vnd andern nutzbarkeiten / wie auch daß jhrs inwendig 6. Monaten wider zu Hauß haben möget / so fern es Gott gefällig nur zu senden ordinari Schiffe : So sparet jhr den halben Vnkosten in dem / daß ewer Schiff daselbsten nicht auffgehalten / gleichfalß ewer essen vnnd trincken / vberschoß der Männer vnnd jhres Lohns / die Fracht der nothwendigsten dingen für die Einwohner derselben Colonien, dieweil das Saltz alda gemacht wirdt / wie auch die Nätze oder Garn vnd Leine in einer kürtzen Zeit / Wann also nichts mehr wehre daß daselbsten verhoffet / als nur allein dieses / so möchte es doch mit der Zeit dem Gewinn der Holländer verglichen werden / wo es denselben nicht gar vberträffe oder bevor käme. Dieselbigen in jhrer Widderkunfft bringen nur Holtz / Pech / Terr vnnd dergleichen grobe sachen / jhr aber hergegen Wein / Ohly / Fruchte / Seiden vnnd andere hohe nutzbarkeit / So allen deren Orten angebracht wirdt / vnd es euch durch euwere Factorn solches anzuordnen gefällig ist / gegen die Zeit da euwer Schiffe daselbst anlangen werden. Diß solte nun euwere Schiffen vnd Schiffleuth vermehren vnd auffmuntern / vnnd dem mehrer Theil der vnserigen / so doch vnter dessen müssig gehen / ein Hertz einjagen / andern aber so es nach jhrer qualitet vnnd beschaffenheit an wirckung jhrer Sachen mangelte / vnnd also ausserhalb Landts das wol ins werck setzten / dessen sie sich zu Hauß schämeten / wann sie nur dermahlen eines schmecken vnd innen wurden der herrlichen Fruchte jhrer e genen arbeit / vnd würden also viel tausent durch guten vnterricht vnnd vnterweisung gebracht werden / mehr lusten zu haben zur ehrlichen

arbeit

arbeit / als jhr Leben mit schändtlichem Müssiggang zuzubringen.

Aber damit ich widerkomme zu Beschreibung etlicher particular oder besonderer Stück dieses Landes / welche ich vntermische mit meinem gegenwurffe vnnd dessen vrsachen / dieweil ich dieses Orts noch nicht allerdings bekandt bin / Vollenkommentlich zu beschreiben den Zustandt deß Landes / so viel antrifft daß Meer oder See / Lufft / Frucht / die Felsen / das Volck / jhr Regiment / Religion / gebiete / Grentze Freundt vnd Feinden / Sondern nur so viel hin vnd wider auß mancherley Sprachen / so ich nicht aller verstanden / die Zeit vber so ich diese Länder durch zu ziehen zugebracht / zusamengebracht / ꝛc. Der meiste theil Nordts / darinn ich war / war der Bay: oder Golff Pennoscot, welches ist Ost vñ West / North vnd Sudt mehr dann 10. Meilen. Aber ich ward gezwungen mich begnügen zu lassen mit denen / so ich in dem Golff / daß das fliessende Wasser fern ins Land sich erstreckte / vnd war bewohnet von vielem Volck / welches sich nehret der Fischung zwischen den Insulen oder Jagens durch die stehende Wasser vnd Wälde / so erfüllet mit Biebern vnnd wilden Thieren: Der Golff ist voll grosser Insulen von 1. 2. 6. 8. oder 10. Meilē in die lenge / darinnen schöne herliche vnnd bequeme Haven: Gegen Osten da haben sie die Tarrantines jhre tödliche Feinde / da sich die Frantzosen nider gelassen / so mit diesem Volck als ein Nation oder Geschlecht leben.

Ein besondere vnd Special erzehlung deß Lands vnd dessen gelegenheit.

An Nordtwest von Pennobscot ist Mecaddacut an dem vntern Theil eines hohen Gebirges / welches ist eine befestigung gegen Tarrantines, so da anstossen an das hohe Gebirg von Pennobscot, daran die See grentzet: Aber vber alle das Landt / Insulen vnnd verhindernuß / können

könnet jhr von dem Ort oder Platz jhrer wohnung in die 16. 18. oder mehr Meilen sehen: Segocket ist die nechste/darnach Nusconcus, Pemmaquid vnd Sagadahocke. An diesem fliessende Wasser/da die West pflantzung war/seind Aumuckawgen, Rinnebeck vnd vnterschiedliche andere/da seind etliche Korn grunde besäet: An diesem Wasser in die lenge 40. oder 50. Meile habe ich nichts mehr gesehen/als nur hohe Vffer von vngebaweten Steinfelssen/mit Holtz bewachsen: Aber wo die Wilden wohnen/da ist der Bodem vberauß feist vnd fruchtbar: Westwarths gegen diesem Wasser/ist das Land Aucocisto, an dem eusserstem Theil eines weiten vnnd tieffen Golffs/von vielen schönen Insulen erfullet/welche es theilen in viel herrliche Haven. Socvocotuck ist das nechste in dem eck eines weiten sandigē golfes/welches hat viel Steinfelssen vnd Inselen/aber wenig gute Haven/als nur für barcken/so viel mir bewust: Aber diese Seestrandt biß gen Pennobscot, vnd so weit ich gegen Osten kondte sehen/ist nichts anders/den vneben/hohe Felssen vnud steinige Insulen/darvber ich mich sehr verwunderte/daß solche grosse Baume auff solchem harten Grunde wachsen konden. Es ist ein Landtschafft welche einen mehr erschrecken dann belüstigen solte: Vnd ich wuste nicht wie einer besser ein solche einöde oder Wildnuß beschreiben möchte. So ist doch solches vngeachtet die See daselbsten so wunderbar vnd vber die massen Fischreich/als ich auch jemals gesehen/Auch seind diese wüste Insulen der massen mit gutem Holtz/Brunnen/Fruchten/Fisch vnd Vögeln begabet/daß ich muß gedencken/ob wol der Seestrand felssig vnd abschewlich sey/daß hergegen die Thäler/eben felder/vnd inwendige theil/vnerachtet dessen/mögen desto fruchtbar sein/Aber es ist kein Lande noch Königreich/so gut vnd fruchtbar/welches nicht auch öde vnnd vnerbawete örter hette: Auch ist new Engelland groß genug/viel Königreich vnd Länder darauß

auß zu machen/ wann es nur all bewohnet were. Wann jhr den Seestrandt iiber Westwart fahret/ So seind Accominticus vnd Passataquack zween bequeme Haven für kleine Barcken/ vnnd ein gut Landt/ nebest den vneben steinechten orten: Da nechst ist Angoam: Dieser Ort möchte vergnügen ein sehr curios oder vnzeitig Vrtheil: Aber da seind sehr sandichte orter im einfuhrt deß Havens/ vnd das daß ergeste ist/ daß es mit einem Bay Golf oder Furth zu weith von der See begrentzet ist: Hie eräugen sich viel Berge vnnd an jhrer höhe vnd nidergang viel schöne Kornfeldt vnnd lustige gewächß: Gegen Osten ist ein Insel so sich in die lenge 2. oder 3. meilen erstrecket: Deren der halbetheil sehr morassig vnnd grassig zur Weide vnd Fuderung nicht vnbequem/ mit vielen Garten vnd Maulbeer baumen vmbgeben/ im gleichen viel Eichbaume/ Kahn vnd ander Holtz/ darauß an diesem Ort/ weil es ein sicherer Have ist/ leichtlich wohnungen köndten erbawet werden.

Naimkeck ob es wol einen fälsichtern vnd steinern Boden/ dann Angoam so sandig/ ist es doch nicht geringer entweder wegen deß Havens/ oder auch aller anderer ding/ so ich nur köndte erfahren/ wie Volckreich es wehre: Von hierab biß an die See/ erstrecket sich daß feine Hauptlandt Tragabigzanda, mit dreyen Insulen vmbgeben/ so die drey Türcken Haupter genennet werden: Gegen Nordt hievon/ gehet ein groß Bay oder Golf hienein/ da wir etliche wonunge vnnd schön Kornfelder funden: Sie erzehleten von einem grossen fliessenden Wasser/ darbey zum wenigsten 30. wonungen/ welche das Landt in haben: Aber weilen die Frantzosen den Handel zuuor daselbst erlanget/ hatte ich nicht Weil es zu eröffnen oder zu beschawen: Die Insulen Matthunts seind gegen West von diesem Bay gelegen/ da viel Insulen mit guten Haven/ daran gantz nicht zu zweiffeln: Die Seekandt ist

meisten theils hoch vnd sandig Vfer. Wenn man dem See-strandt vber ziehet / lassen sich vberlang schöne breite Korn-felder vnd ein grosse menge eines wol geproportionirten Volckes sehen: Aber weil die Frantzosen alhie 6. Wochen hatten verharret / liessen sie vns nicht anlaß nemen / der Inwohner Relation zu examiniren / nemlich / ob daselbst auff diesen Insulen 3000. Mann weren / Vnnd ob das Wasser noch viel Tagreiß auffwerths in das innertheil deß Lands gieng. Wir funden das Volck dieser Orts gegen vns sehr freundtlich / aber in jhrem Zorn nicht weniger Mannhafft: Denn auff einen Zanck / welchen wir mit einem vnter jhnen hatten / setzte er mit dreyen andern vber den Haven Quonahassit zu etlichen Felsen / da wir mußten vorvber reisen / schossen sie so grimmig mit jhren Pfeilen auff vns zu / daß wir kaum der Gefahr entrinnen möchten.

Forderst bekompt jhr zu Accomack einen herrlichen sichern Haven / gut Landt / dem nichts als arbeitsam Volck mangelt / sehr freundlich Volck / den auß geringen vrsachen fochten wir mit 40. oder 50. derselben / darvber etliche verletzet vnd erschlagen wurden / vnd ehe ein stundt vergieng waren wir wider freunde. Cape Cod ist der nechste Ort so sich sehen läst / vnnd ist ein hoch Land von hohen Sandtbergen / vberwachsen mit Kahm / Buschen vnnd aller handt geringen dingen / aber es hatt einen sichern Haven gegen alle Fortun vnd vngewitter: Diß Cape ist gemacht von der gemeine See an der einen Seiten / vnd ein groß Golf oder Bay an der ander Seiten / in gestalt einer Sichel / Nechst darbey wohnet das Volck von Pawmet / vnnd in dem inwendigsten Theil deß Golfs / das Volck von Chawum: Gegen Suden vnd Sud-West von diesem Cape / wirdt gefunden ein lang vnd gefehrlicher Trip oder Ort von Sandt vnnd Stein: So weit ichs aber vmbzog / habe ich allzeit 30. Fadem Wasser nechst

zum

zum Land vnd einen starcken Strom befunden? Dannenhero abzunemmen/ daß da sey ein durchlauff bey disem Rieff/ deren Orts man Winter vnnd Sommer der besten vnd grösseſten Fiſch haben köndte. Aber die Wilden gaben für / es wehre daſelbſt kein durchlauff / ſondern daß das Rieff von dem Strom zu Pawmet anfange / in der Inſel Nauſit / Vnnd alſo ſich erſtrecke / ſo ſie doch nicht eigentlich wuſten / in den See. Nechſt darbey iſt Capawack ein vberfluſſiges Landt/ von Küpffer / Korn/Volck/ vnd mineralien / ſo dieſes letzte Jahr entdeckte. Aber ich gerithe daruber in dem in Vnglück/welches doch auff dieſes mahl vorvber gehe/biß es Gott gefellt mehrern bericht hievon ein zunemmen.

Es wirdt geſagt/daß die Maſſachuſets bißweilen einen Krieg mit den Bashabes von Bennobſcot, vnnd nicht ſtehte Freundtſchafft mit den von Chawun vnnd jhren gefreunden halten: Aber nun ſeind ſie alle Freunde/ vnnd ein jeder handlet mit dem andern / ſo weit ſie an ein jedes Landt zuſammen grentzen / Denn ſie thun nicht gröſſer reiſen / als von Pennobskot nacher Cape Cod, ſelten naher Maſſachewſet gegen Nordt / wie geſagt / da fangen ſie an Korn zu ſäen / bevorab das Theil gegen Suden / hat ſolchen vberfluß/ daß ſie von Nordiſchen/nur was ſie begehren haben können / vnd im Winter vielmehr Fiſch vnnd Vögel: Aber beides im Winter vnd Sommer hat es in dem einen oder dem andern Theil alle das Jahr/weil da iſt das Mittel vnnd die bequemſte temperatur in Hitz vnnd Kälte / vor allen Ländern zwiſchen der Linien oder dem Æquatore vnnd dem Polo. Aber die mehr Nordtwerts ſeind viel beſſer vnnd fruchtbarer/ als die Sudwerts.

Ein gute Landtſchafft.

Die anmercklichſte Inſulen vnd Gebirge für Landtzeichen ſeind dieſe / die höchſte Inſul iſt Sorico. In dem Golf Pennobſcot: Aber die drey Inſulen vnnd ein Felß von Ma-

tinnack seind viel weiter in der See: Metinicus seynd auch drey ebene Insulen vnd ein Steinfelssen zwischen denselbigen vnd Monahigan. Monahigan ist ein runde hohe Insul / vnd nechst daran Monanis, zwischen denselben ist ein kleiner Haven gelegen / In Damerils Insulen ist noch ein ander: Sagadohock ist bekandt durch Satquin vnnd 4. oder 5. Insulen in dem eingang. Smyths Insulen seind ein hauffen beyeinander kein nechst darbey / gegen Accominticus. Die drey Turckenhaupter seind drey Insulen zur Seeseiten weit zu sehen / Wegen der Hauptländer ist allein Cape Tragabigzanda vnd Cape Cod. das vornembste Hauptlandt.

Die vornembste Gebirg von Pennobscot, die hervor blickende Gebirge von Aucoriſco, daß grosse Gebirge von Sasanou, vnd das hohe Gebirge von Massachusit, welche alle in der Mappen, ire Platz / form vnd höhe zu finden. Die Wasser seind mehren theils klar / welche von dem innern Theil der Gebirge kommen. Die Kräuter vñ Fruchte seind mancherley Art vñ Geschlecht / als Alkermes, Cornithen, oder ein Frucht gleich Cornithen / Maulbeeren / Weinreben / Johanstreublein / Grosselbeern / Pflaumen / Wallnuße / Castanien / Haselnusse / ꝛc. Kürbssen / Gourdis / Erdtberen / Bonen / Erbsen / vnd Mayze / Ein oder zwey geschlecht Flachses / davon sie ire Netz / Leinen vnnd Reiffen beyde klein vnnd groß machen sehr starck nach seiner grösse.

Kräuter.

Holtz.

Eichen ist das vornembste Holtz / dessen ein grosser vnterscheidt ist nach gelegenheit deß Bodens / da es wächset / Firn / Kan / Waldnußbaume. Castanien Baum / Bircken / Eschen / Vlm / Cypresse / Cedern / Maulberen / Pflaumenbaume / Hässel / Sassifras / vnd viel ander gattung.

Vögel.

Adler / Greiffe / vnterschiedliche Geschlecht von Habichten / Krannichen / Gänsse / Brants / Rohrdummel / Enden / Scheldracken / Talen / Meuwen / Guls / Indianische Hüner / Deucher /

Deucher / vnnd viel anderer Art welcher Namen mir vnbekandt seind.

Walfisch/Grampen/Mehrschwein/Turbut/welches Fisch. Fisch mit einem Horn / Stör Cod. oder Cabliaw / Bolch/ Hacke / Haddock oder Dorsch / Cole / Cusk/ oder kleinling/ Sharck/Mackerell/Hering/Mullet/Base/Pinaks/ Cunners/Garße/Ohl/Krebs/Sehekrebs/ Muscheln/Wilken/ Austeren vnd viel andere.

Muß/ein Thier grosser dann ein Hirtz / Wildt / Rott vnd Fahl Bieber/Wölffe/Füchse beyde Schwartz vnd ander/ Arougconds/Wilde Katzen/Beeren/Otter/Marder Fisches Biesmkatzen / vnd vielerley Gewurme / welcher Namen mir vnbekandt / Alle diese vnd viel ander gut ding wachsen allhier immerzu/ weiln sie nicht viel geringert vñ nimmer gebraucht werden / dannenhero sie dieselbige gantz vberflussig dorren. Mann soll offtmals einen Golf oder niederig Vfer oder Sandthöle finden / da man viel Crampes oder Seekrebs die mänge fahen / auch an vielen orten gantz Bodt oder Nachen voll nach eines wolgefallen vberkommen möchte. Vnd sollen nicht bald Insulen sein/da man nicht finde Früchte / Vögel/ Krebs vnd Muschelen / die zusammen fahren in einem Seichten Wasser / Vnd in dem Haffen/darinn wir lagen/mag ein kleiner Knabe/in kurtzer zeit/ neben deß Schiffs Ruder/Cunners vnd Pinacks vnd dergleichen liebliche Fisch fahen / dann 6. oder zehen in einem Tage essen können? Aber mit einem Netz wol tausent / wenn es vns gefiel / Vnd ist kaum ein Ort/ da man nicht mit einer Angellschnur / oder sonsten wo mit man will / einen Cabliaw / Cuske/ Holybut / Mackerell/ Scate oder dergleichen fangen köndte : Auch an vielen Orten vnd vnterschiedtlichen Golfen mag ein Mann mit einem Netz einen grossen hauffen Mullets, Basen vnd viel anderer art excellenter vnd delicater Fisch / so viel als sein Netz zu

Landt bringen kan/reichlich fangen: Vnd ist kein fliessendes Wasser daselbst/ da man nit ein vberfluß der Stören/ Lachsen oder beyder/ wenn man nur jr Zeit in acht hat/ haben könte. Aber so einer im Christ Monat oder Weynachten im Kand wolte Kirschen samlen/ mag er weit fehlen/ ob wol deren im Sommer in grosser Menge gefunden werden. Also hat diese vberflüssigkeit/ ein jede jhre besondere vnnd gewisse Zeit/ wie biß dahero erzehlet: Wir hatten die meiste Zeit nur ein wenig Brodt/vnd Wein Essig/vnd demnach den mehrer Theil deß Julij/als die fischerey abname/ arbeiten sie alle Tag/ lagen alle nacht drausen in den Inselen/ vnd lebeten davon/ was sie funden/ vnd wurden dannoch nicht kranck: Aber ich wölle wünschen/das niemand sich selbsten in solches leben einführe/ es seye dann daß die hohe noth jhn darzu triebe/ jedoch ist derselb wirdig zu sterben/ der hie nit kan leben/so er hat seine stärck vnd gesundheit: Dann es ist nit ein gebrech in einigem theil dieses Segens/sondern hundert Mañ mögen in einer Stund oder zwo jre provision vnd versorgung für einen gantzen Tag machen. Vnd der so dieser sachen erfahren möchte jm wol mit 30. oder 40. ehrlichen fleissigen Männern/so dieselbige in diesen Orten wohneten/ die Wilden vnterthan machen vnnd solten wol täglich zwey oder drey hundert Mann mit guttem Korn/Fisch vnd Fleisch/so gut als dieser ort vnd art sein mag/ versorgen/vnnd solches mit geringer mühe vnnd arbeit nur zu lust/so sie nur mit Instrumenten/so bequem zu jhrem vornehmen/versehen weren.

Wer solt doch mehr nutzen begehrn/Den so einer geringe mittel hat/vnd nur seines verdiensts vnd arbeit sich nehren solt/sein Glück zu verbessern/der baw vñ pflantze nur den Boden/so er selbst mit auffsetzung seines Leib vnd Lebens erworben/so fern nur einige Tugend oder großmutigkeit bey jhm/ Was kan doch einem solchen gemüt mehr gefällig sein/ dann

ein

ein Land / daß er von der wüsten Erden durch Gottes Segen vnd seine arbeit ohne Nachtheil oder vervortheilung seines Nechsten gewunnen / für seine Nachkommende zu bawen vnnd zu pflantzen? Was kan er doch Gott wol gefälliger vnd an seinem nechsten nutzlicher vnd seeliger beweisen / so fern nur einig Fünclein deß Glaubens vnnd Eyfers gegen die Religion bey jhm / dann dieses arme wilde Volck zu Gott jhrem Schöpffer bekehren / denselbigen lehren erkennen / lieben / ehren vnd förchten / zur erkenntnuß Christi jhres Heylandts vnnd Seeligmachers / vnnd freundt- vnnd Leuthseeligkeit zu bringen? Welche arbeit so sie mit Verstandt vorgenommen / wirdt jhre Mühe vnnd Vnkosten doppel vnnd dreyfaltig belohnen. Was ist ehrlicher vnnd rühmlicher dann ein Ding das zuuor vnbekandt zu offenbaren? Auffrichtung der Stätte / das Land mit Leuthen zu besetzen / bekehrung der vnwissenden / vnterrichtung der vnuerstendigen / Reformirung der Ding so vnbillich / vnterweissung der Tugendt / noch ein Königreich zu vnserem angebornen Vatterlandt zu gewinnen / welcher auff dieses sihet / vnd also etwas ehrliches zu arbeiten zu finden für die so da müssig gehen / dieweil sie nicht wissen was sie fürnemmen sollen / vnnd also das vnrecht von seinem Nechsten abzuwenden / vrsach vnnd rechtmässig anlaß den Nachkommenden zu geben / seiner allzeit in Ehren mit Preiß / Ehr / Lob vnnd Ruhm zu gedencken? Betrachte / was war der Anfang vnd Ende aller Monarchien / der Cahldeer / Syrer / Grichen vnd Römer? Anderst nichts dann diese einige Regel vnd Intent. Was war doch / daß sie sich nicht vnterstanden zu vollbringen / wegen der Tugend / gemeinen nutzens vnnd Vatterlands? Als zum Exempel / Rom / was macht sie zu einer solchen trefflichen Monarchien als nur allein die Vbung jhrer Jugendt / nicht in Vnmässigkeit zu Hauß / sondern in Gefahr draussen? Vnd die Gerechtigkeit

vnd

vnd verständig Vrtheil auß jhrer erfahrung / vnd da sie zum alter kame / was war jhr fall vnnd nidergang anders als diß? Die vbermässigkeit deß Müssiggangs / der Eltern vnaufsichtigkeit oder nachlässigkeit / mangel der Obrigkeit in erfahrung deß Regiments / die verwunderung jhrer eigenen vnverdienten ehren / die verachtung getrewer angewēder diensten / Jr vnbillcher Haß gegen einander jhr Politischer vnglaube / jhre ansehentliche eusserliche scheinende gute / vnd jhre Thaten heimlicher vntugendt? Endtlich dieweil sie nun wurden augenscheinlich temporisien, oder die nur in die Zeit hienein lebten / haben sie in kurtzer Zeit vnnd wenigen tagen verlohren alles was jhr Vorfahren in vielen Jahren erworben hatten. Jene durch jhren fleiß vnd tugendt wurden Helden vnd Herren der gantzen Welt / diese aber wurden durch jhre wollust vnd Laster schlauen jrer diener: Diß ist nun der vnterscheidt zwischen dem gebrauch der Waffen im Feldt vnd an den gedechtnüssen der Stein / deß Gulden vñ Bleyen Altars / Glücks vnd Vnglücks / Gerechtigkeit vnd verderben / Wessen vnnd schatten / worten vnd der That selbst / erfahrung vnnd einbildung / beforderung deß gemeinen nutzens vnd dessen verhinderung / die frucht der tugendt vnd beschluß der Laster.

Welcher wolte doch nun lieber also müssig zu Hauß leben / (oder nur bey sich selbsten zugedencken also zu leben) vnd nur allein essen / trincken / schlaffen vnd also zu sterben? Oder das jenige / welches jhm seine Vordere vnnd Freundt ehrlich gewunnen / vnachtsam vnd vnnützlich zu verzehren? Oder das elendig zu gebrauchen welches die tugend ehrlich erhelt? Oder das einer sich in armut vnd elendt viel ruhmen wolte / daß er von seinen Blutsverwanden herkommen vnd entsprossen sey von hohem Edlen Stammen? Oder / nur sehen zu lassen es gering anschawen deß Prachts / dein Hertz Seel vnnd Zeit verachtiglichen zu offenbaren / durch abfall / bedrieglicher

Possen /

Possen / Würffel vnnd Karlenspiel / oder von andern etwas newes zu erzehlē was sie gethan / dann hie dañ dort ein mahlzeit oder abendtessen zu suchen / deine Freunde durch ansehentliche zusag / güldene Berg / oder dissimulierung zu betriegen / auffborgen vñ entlehnen daß du nimmermehr gedenckest zubezahlē / den Statuten vnd gesetzen freuentlich entgegen zu leben / mit vbermässigem Pracht / fressen vñ sauffen / daß vor sich selbsten allen schaden mit sich bringt / deinem Vatterlandt vberlästig zu sein / deiner selbst mißbrauchen / in mangel verzagen / vnd als dann deine Bludtsverwanden betriegen. Ja wol auch deinen leiblichen Bruder / vnd deiner Eltern Todt wünschen / (ich wil nicht sagen Verdamnuß) damit du jhr gut zu handen vberkommen mögest / vngeachtet du sieheſt was für ehr / belohnung / die Welt jetzund denen gibt die mit ernst darnach streben vnd trachten.

Ich wolte aber gantz vngern jemandt hiemit verletzen / oder daß jemandt diese meine meinung zum ergesten auffvnd annemen / dann ich wunsche jeder wedern gutes vnd niemandts böß oder schaden. Die reichen aber seind durch jhre vermessenheit wegen jhres reichtumbs dahin inclinirt / geneigt vnd also gesinnet / daß sie meinen / daß kein einiger zufall dieselbige hinweg nemen / oder gar jhr leben enden köndten. Vnd was abschew tragen sie für der Hellen / in dem sie jhnen jhr eigen Elend machen / vnd deß Vatterlands Raub / in sonderheit / wenn man jrer hülff am meisten bedarff / in dem sie durch allerley newe erfindung vnnd practicken zu sich ziehen die libhafftige Geister jhrer Fürsten / vnnd deren ehrlichen getrewen vnterthanen / jhrer stärck vnd wolstands wol gantz vnd gar zu berauben sich vnterstehen / vnnd dorffen jhnen die gedancken machen / daß jhr Reichthumb vnnd Pracht sie gnugsam beschützen werde für dem anlauff vnd vberfall der boßhafftigen / in dem sie seind die einige vrsach / daß wir nit allem angefochten /

sondern auch wol verrathen/ vnd in vnserer sicherheit gantz ermordet/ ehe wir es recht innen wurden.

Brachte nicht den erbarmlichen Vntergang vnd Zerstörung der Statt Constantinopel / jre feste Mawren/ Reichthumb vnnd herrliches wolleben / durch den Türcken eingenomen zuwegen / welches nur ist ein geringer vorschmack der vergleichung jhrer macht / Vns zum exempel vnd Spiegel/ was der eigen Nutz zuwegen gebracht ? Da dann der gute Keiser sich reich genug schätzte zu haben solche reiche Vnderthanen / so ansehenlich in allerley wolleben vnnd verschwendung? Aber sein höchstes armut war/ da er beklaget/ die Bürger/ welcher gedancken stunden nur zu Kauffhändelischen gewinn Gelts vnd Gutes/ vnd nahmen wenig darbey in acht die vbermässige geschwindigkeit eines so mächtigen vnnd erfahrnen Feindes / liessen den guten Keyser so lang bleiben / biß er alles daß semige / was er nur hatte/ auff gewendet / seine junge / rochlose / mutinirende Soldaten zu contentiren vnnd zu bezahlen/ vnd er/ sie vnd jhre Statt/ wurden zum Raube den vnersättlichen Türcken / Vnnd was sie vorenthielten denen/ so da jhr Leib vnd Leben sie zu beschutzen wagten / kam zu gut jhren Feinden / darvber sie / jhre Freunde vnd Vatterlandt/ vnnd die gantze Christenheit biß auff den heutigen Tag gepfleget wurden. Laßt dieses kläglich vnd erbarmlich exempel euch die jhr reich seit zu Hertzen gehen / in betrachtung daß noch viel Räuber in der Welt seind / so euch all deß ewrigen entsetzen können / vnd werdet nicht neidisch oder vngedultig/ ein theil euwers Reichthumbs denen vorzuschiessen / welche nichts oder wenig haben/ vnd doch willig seind euch zuuertheidigen: Ach es ist viel zu spath/ wann die that für der Handt ist: Der Römer Zustandt ist noch viel ärger gewesen dann dieser. Dann der große gewinn vnnd vbervortheilung der wenigen vnter jhnen hat die andern also bewegt / daß dieweil sie in der

That

That selbsten nicht vollbrachten/ sondern nur allein mit blossen gedancken vmbgiengen/ jhr grosse weißheit zu grosser boßheit/ daß sie auch starck genug sich vntereinander zuverderben/ Laß dich doch bewegen / im Werck selbsten etwas für die zu vollbringen / die hoch vnnd starck von gemuth auch Geistes genug haben/ vnd mangelt jhnen nichts dann an ewerm Beutel/ nicht begehren sich zu entziehen solcher Gefahr / sondern noch darbey mehr zu gewinnen dann jhr habt: Vnd jhr Vätter jhr seit entweder närrisch in nachgebung / oder so elendig geitzig/ oder so vnwissent mit willen / vnnd so seumhafft ohne alle vorsorge / daß jhr lieber euwer Kinder in müssiger verwegenheit aufferziehet / biß sie vber euch anfangen zu herrschen / oder gerathen so vnärtig / daß sie auch ewren Todt wünschen/ vnd also zu beyden theilen vnzimlich werdet/ Vnd ob jhr wol hernach wünschet / daß sie jrgendt sein möchten/ damit sie dem Galgen entfliehen könden / vnd daß jhr nichts böses mehr von jhn hören dörfftet / ob sie schon ein zwey oder drey hundert Pfundt ein Jahr durchtrieben vnd verzerten/ jhr seydt vbell zu vberreden / es mit jhnen zuwagen sie zu erhalten in einem Standt/ welcher in kurtzer zeit/ nur mit geringer hülffe ewerer vorsichtigkeit möchte besser sein/ dann euwer eigener. Wann auch schon ein Engel vom Himmel euch sagt/ daß ein Ort/ so noch vnbekandt/ ein solch Glück köndte zuwegen bringen / so wurdet jhr jhm doch nicht glauben / so wenig als Columbus glaubte/ daß das ein solch Landt were/ als nun ist das wolbekande America, vielweniger seind solche grosse Länder noch vnbekandt/ so wol in America, als in Africa vnd Asia, auch Terra incognita, daß daselbst möchten hinführo Adelsgenossen oder die da darfür wöllen gehalten sein / sich möchten auffhalten vielmehr jhrer qualitet gemeß / dann für jren Princen gesunden zustandt zu bitten.

Deß Authoris gelegenheit.

Ich bin nit so schlim erzogen/ sondern ich habe geschmecket vberfluß vnnd nutzbarkeit so wol / als auch mangel vnnd End/ deren vrsachen wegen/ daß ich noch nit begnüget bin/ zwinget mich zu diesem vornemen/ Auch bin ich nit vnwissend was geringen danck ich werde haben für meinen fleiß / oder daß viel begerten / die Welt solte jhr einbilden / daß die hochverstendig vnd weiß weren / welche nur durch jhre verständige nichtswürdige gegenwurff vnd verleumbdungen meine wolmeinende vorschläge könten carpiren oder schelten. Demnoch hoffe ich mein vrsach so ich eingeführet/ benebē der That selbsten werden bey etlichen verschaffen/ daß ich empfinden möchte kräfftige wirckungen in diesem handel/ daß die vberauß Blinden sehen mögen / jhre eigene Vnsinnigkeit / vnd mißtrawen der hoffnung / daß der gewinn sie darnach zu trachten vervrsache/ welches die Religion/ Liebe/ vnd der gemein Nutz nicht kan zu wegen bringen: Es were doch ein geringer genieß bey mir / zu betriegen mich selbst/ viel mehr den König vnd ständt/ meine Freunde vñ Vatterlandt. Dieweil ich dañ verstanden/ daß jhr Mayest. gnedigst vergunstiget / so wunsche ich/ daß allerhand würdige/ ehrliebende vnd fleissige Gemüther solches doch wol verstehen wolten/ vnd so ferne die jenige einige gnugthuung von mir begeren wurden/ will ichs an mir nicht erwinden lassen/ hiemit aber niemandt zu vberreden allein zu gehen/ sondern ich erbiete mich jhnen hierinnen Gesellschafft zuleisten/ noch auch sie daselbst zu lassen/ sondern ich bin willig bey jnen alda zu bleibē vnd zu lebē/ Ich will nicht sagen/ daß durch vnvorsichtigkeit oder vnzimlichen vorschlag solche wege solten vorgenommen werden / welche vns elendts genug machen wurden/ aber so ich möcht die versetzung dessen so ich vorgeschlagen erlangen / solten sie als dann nicht mangel leiden in essen/ so viel sie auch verdawen mögen. So ferne ich ins werck richte/ was ich sage/ so begere ich nur die belohung/ welche auß dem

dem gewinn meines flei/ſſes qualitet vnd gelegenheit erfolgen möchte/ Vñ ſo ich euch mit meiner Zungen ſolte zu nahe kommen / ſo ſetze ich jhnen mein Haupt zu pfand gegen die gnugthuung? Vnd ſo fern einem ſolches nach Jahrs ende vnnd verflieſſung mißfallen ſolte / bin ich vrbietig ſie mit bewilligung vnd erſtattung aller jrer Vnkoſten/wider gantz frey weg zichen zulaſſen. Ich förchte nicht einen mangel zu ſpüren an geſellſchafft / ſo vberflüſſig ſich finden würden / wann es nur bekandt were/ was mir von dieſer Landſchafft wiſſend/vñ auff deren Vnkoſten vnd vorſchieſſung gelts / hoffe ich järlich wider zu Hauß zu gelangen / ſo es Gott geliebet mich zu behüten für ſolchen zufällen / welche ſeind auſſer meinem Verſtandt vnd gewalt dieſelbige zu wenden oder zuvorkoſſen: Denn ich bin nicht ſo einfältig / daß ich gedencke / daß jemals ein ander beweglich vrſache den Reichtumb oder gemeinen nutzen alda auffgerichtet / oder wolte eine Geſellſchafft von jhrem vornemen vnd hußlichen commoditeten vnd nutzen führen in new Engellandt zu bleiben/ vnnd mein vornemen daſelbſt zu vollführen. Vnd damit nicht jemandt in den gedancken ſtehen möchte / die arbeit ſey daſelbſt vnleidtlich/ob wol dieſe / wie geſagt/durch arbeit vnd fleiß erlanget werden mögen/ So weiß ich doch gewißlich/daß viel in Engellandt gefunden / ſo ſich in verglichen wollüſten zum höchſten ſich beluſtigen / vnnd vielmehr fleiß anwenden/derſelben zu genieſſen / dann ich alhier ſolte thun groſſe Reichthumb zu gewinnen/ vnd gedencke doch nicht/daß ſie halb ſo viel lieblichkeit ſich zu begnügen haben werden / dann verluſt leiden. Alhie iſt allezeit gewinn / Jn Engellandt aber Vnkoſten vñ ſchaden: Alhier bringet die Natur vnd Freyheit freilich/welches wir mangeln in Engellandt/ aber es koſtet vns vberauß viel: Was kan einer für groſſer Luſt haben/dann auff einem Ort deß Lands mit pflantzen / Weinreben/Fruchte vnd Kreuter/vnd deren Land vnnd Grund als

jhr eigen Gut/Felder vnd Baumgarten pflantzen/bawen vnd bessern nach eines jeden wolgefallen/ auffbawung der Schiff vnd andern Wercken vmbgehen/ꝛc. Sich zu erlustiren vnd zu belustigen stracks für seiner eigener Thür / in seinen eigen Schiffen/auff der See/wenn Mann / Weib vnd Kinder mit einer kleinen Angellschnur vnterschiedliche art von excellenten vnnd den herrlichsten Fischen nach eines jeden wolgefallen fangen mögen? Ist das nicht ein vberauß lustige kurtzweil auff 2. Pfennig 6. Pfennig vnnd auch wol 12. Pfennig herauß zu ziehen / auch so geschwindt man die Angellschur mag ein vnd außwerffen? Es muß ein sehr schlimer Fischer seyn / welcher nit in einem Tag mit seiner Angellschnur/12. oder 3 hundert Cods oder Cabliaw fangen köndte/ welche da sie bereitet oder gedorret vnd daselbsten verkaufft werden 10. Schilling ob sie wol in Engellandt mehr als 20. Schling gelten solten. Mag nun nicht beyde der Diener/ Meister/ vnd Kauffman mit diesem gewinn pro rato begnüget sein/ Vnd da ein Mann nur 3. Tag in einer gantzen Wochen arbeiten solt / kan er mehr als er verzehret gewinnen/es sey dann das er gar vbermässig zeren wolte : Solten es nun nicht Zimmerleuth / Steinmetzen/ Gärtner/ Schneider/ Schmid/ Schiffleuth/ Kürschner vnd andere Handtwercksleuth / für eine feine erlustigung vnd erfrischung halten / wann sie nur deß Tags ein Stunde fischten/darinnen sie mehr / als sie essen oder verzehreten/in einer gantzen Wochen/fangen mögen / Vnd ob sie dieselbige nicht möchten essen/weil sonsten viel ein besseres daselbsten zu vberkommen / mag ers doch mit den fischern vnnd andern Kauffleuthen für andere ding vnnd wahr/ so sie bringē / verkauffen/ oder verdauschen/ Auch welch kurtzweil bringet mehr Lust vnd begnügen/dann mit der Angell zu fischen / vnd in dem herrlichen vnnd lieblichen Lufft von Insulen zu Insulen / vber die stillen Streumen vnnd stehende See zu fahren? Darinnen

die

die sorgfeltigen mögen finden/lust/nutz vnnd genügen. Auch ob schon nicht jederman mit dem fischen vmbgehen kan/ dennoch mögen sie/wer sie nur sein / in andern dingen jhr nothwendigkeit lust vnnd gewinn haben/ vnnd also in diesem fall den gemeinen regaliren vnnd befördern kan / vnnd ein jeder in seinem vnterschiedtlichen Ampt/ qualitet vnd arbeit/seinen nutzen vnd gewinnes suchen/in erwegung daß daselbst ein notwendiger gebrauch vnter jnen allen ist.

Geschäffte für Adelsgenossen.

Für Adels Personen vnd Adelsgenossen/ was solte da für ein lustigere vbung sein/als täglich vnbekannte Orter vnd Wäldt/mit Fischen/ Jagen/ Vogeln/vnd Federspiel durch zu reisen? Jhr sehet auch wie die Wilde Habichten 6.7. oder acht nacheinander niderfallen / ein oder zwo Stundt verharren auff den Fischkopffen/vnd andern außgeworffenen Hachen/in den lustigen Hafen/ Andere so besser im Landt wie sie den Vögeln nacheilen dieselbigen stossen vnnd ernider legen/ Welches mit grossem lust ist anzusehen / vnnd also mit geringer muhe gebaitzt werden können / vnnd dörfft euch nicht mit dieser kurtzweil bemühen vnd plagen/ wie hie zulandt mit wachen/hunger vnd durst leiden/reiten/ lauffen vnd rennen/ dardurch offtmals Roß vnd Mann in eusserste gefahr Leibs vnd Lebens eingeführt wirdt / vnnd wirdt doch kaum ein Habich gesehen/ will geschweigen gefangen? Gleicher gestalt bringen auch bey der Jacht/ die Wäld/ Berg vnd Thal/Lachen vnd fliessende Wasser/ nit allein gnugsame vnnd liebliche veränderung/sondern sie gebären auch vberauß grossen lusten/ Es bringet auch solcher Thierer Jacht nit allein erlustigung deß Gemuths/ sondern auch jr Fleisch gute Nahrung vnd vnterhaltung / Heude vnnd Futter mögen auch gantz theuer verkaufft vnnd in der wirde vnnd preiß so hoch geschätzet werden/ als eines Capiteins besoldung.

So viel

So viel nun die Arbeitsleuthe belangen thut/ so sich des seen/ mit Hanff/ Rüben/ Pastenacken/ gelbe Rüben/ Cappes Kraut vnd ander gemüß/ vnterwinden/ so da alhie 20 30. 40. 50 Schilling für einen Acker Lands geben/ darbey essen/ trincken vnd jhren Lohn außgeben müssen/ vnd noch darbey reich werden/ Wann dann nun einer einen bessern oder eben so viel vnd guten Grundt für nichts inhat/ nur allein das er denselbigen arbeite/ so solte es mich seltzam beduncken/ daß einer darbey verarmen solte.

Mein vornemen aber ist nicht/ daß Kinder von jhren Eltern/ Männer von jhren Weibern/ noch diener von jhren Herren wegziehen solten/ zu vberreden/ sondern die/ sage ich/ so mit gutem Consens vnd bewilligung könten eines von dem andern erlassen werden/ oder da in den Pfarren oder örtern der Stätte vnd auff dem Landt Vatterloß Kinder von 13. 14. oder mehr Jahren jhres alters/ oder sonst eheleuth/ welche geringen vorrath jhrer vnterhaltung haben/ die mögen sich jrer arbeit alhier wol nehren/ doch daß man erstlich starck genug sey/ ehe man vber sie herrschen oder gebietē wolle/ Häusser einnemen/ Mittel sie zu beschützen haben möge/ vnd zuuor gute prouision vnd vorrath für sie schaffe/ ehe einiger Ort belegt werden kan/ Vnd es ist hochlich von nöten eine Vestung auff zu richten ehe dieses alles ins werck gerichtet we. de. Vnd daß man genugsam versehen seye mit Arbeitsleuthen/ als Zimmerleuthen/ Steinhawern/ Fischern/ Vogelern/ Gärtnern/ Webern/ Spinnern/ Schneidern/ Schmidtē/ Schreinern/ Sägern vnd andern dergleichen Werckleuthen/ So möchte man auch nemen 10. 11. oder 12. nach eines jeden Handtwercks gelegenheit/ zu Lehrjungen? Hie durch solten die Meister balde reich gemacht werden. Diese möchten jhr Handtwerck lehrnen/ vnd darnach andere wider lehren/ vnd also fort/ das were jhe der gemeine Nutz/ deß Königs Vatterlands von Meister

vnd

vnd dienern befordert / davon sie doch für sich gewinn genug hetten.

Mann muste ein groß Volumen oder Buch haben/darinn zuerzehlen vnd auffzuzeichnen / was den Spaniern vnd Portugiesen/ für harte anstösse/Gefahr/Vnglück vñ Elend zugestanden/welche mit jren Ehren vnd bestendigem Gemüth bey weitem nicht zuuergleichen/ Ja es ist nit zu glauben/ was sie in jhrer entdeckung vnd pflantzung deß Lands außgestanden/vnd weit vorgezogen werden vnser schwachheit/ faulheit vnd versaumnuß/ Dann wie lächerlich vñ spöttisch seind doch die Authores vnd Erfinder der Landtschafft so ein lange zeit gehalten worden/wie auch nun die jenigen / so da denselbigen in vnvergleichlichen Tugenten begehren nachzufolgen/Vnd ob schon wir täglich die Berge jhres Reichtumbs / so da von den pflantzungen jres großmütigen Reichtumbs entsprungen/ vor Augen sehen/ Demnoch ist vnser vnentpfindtlich-vñ widerspendigkeit so groß/daß wir entweder nichts vnwissen glauben/ oder aber vns so sorgfeltig erzeigen/ vorstehendem Vnglück vorzukommen/vnd wissen doch was / daß wir entweder versaumen oder vntertrücken/oder doch zum wenigsten vnwillig machen/die gegenwertigen / so sich schon allbereit ingelassen haben/vnd also vnter dem auffrichten wider nider reissen oder zerstören/ vnd wollen also fruchte samlen von dem Blumen / vnd lieber bawen auff einen reinen Sandt als auff harten Steinfelssen/vnd vrtheilen von den dingen / die wir nicht wissen noch verstehen / regiren daß wir nicht haben/ förchten daß nicht ist/ Vnd für fürcht solten auch etliche wol thun/vnd zwingen sie gegen jren willen müssig zu sein/ Vnd welcher ist doch/so ein verständigs Hertz/einigen fleiß oder nachdenckens hat / der da verlassen wolt sein Vatterlandt/die hoffnung zu Hauß/sein gewissen zustandt/seine freund/ Lust/Freiheit vnd das liebe Gut / so das liebe Engellandt bringet vortrag ich

vnnd fruchtbarlich allen Ständen? Wann nicht zu wagen were sein Glück durch empfahung vnnd nissung seines verdienstes. Vnd so einessen glückseligkeit erscheinet/will es andere auffmuntern / Aber es muß ernehret vnnd gestercket werden gleich einem Kindt / biß es starck sey zu gehen/vnd verstehe es selbst/worin es gestrafft werde oder nicht / vnnd daß es vber seine stärcke vberladen werde/ ehe es rechten verstandt habe. Ein Kindt/kan mit nichten verrichten daß Ampt eines Mannes/noch einissen Manns/ der starck ist/ Thaten thun/ noch vertragen solche widerwertigkeit. Kan auch ein Lehrjung erstmahls das Werck seines Lehrmeisters verrichten / vnd so noch 20. Jahr einem Kindt nöhtig seind/biß es ein Mann/vnd zu seinen vollkommentlichen Jahren komme/vnd einem Lehrjungen noch 5. Jahre an seiner handierung zu lehrnen bevorstehen / vnd so kaum ein alter verständiger Mann zum regiment tauglich / vnnd gemeinlich ein man stirbet/ehe er weiß vnd verständig gnug ist / So dann die vollkommenheit so schwerlich zu erlangen/so mussen jhe nothwendig so wol mancherley Practicken vnnd Bräuch vor die Handt genommen werden / als auch thorichte gedancken. Laß immer hin diese Paradoxische meinung von jemandt gelesert oder verdammet werden/daß er meinet/daß diese Sieben Jahr nur halb/ alle genug seien / diese Dinge alle zu fassen / wie man sich darin zu schicken/Vnd welcher jemahls solte versuchen an diesen weith vnnd abgelegenen Ortern eine Colonien oder pflantzung auffzurichten / der wirdt nach verlauffenen Sieben Jahren gelegenheit vnnd anlaß gnug vberkommen / all sein Verstandt vnnd Weißheit zu gebrauchen / Vnd mitteler weilen wirdt anfänglich all das vermögen / belohnung / gewinn vnd hoffnung erfordert / biß es geschickt genug seye/ zu kriechen / zu stehen vnd gehen / vnd ist noch Zeit genug abzuhalten vom lauffen/Dann es ist nicht zu sorgen / daß es so

geschwindt

geschwind erwachsen solte / Vnd ist nichts darzu zu gebrauchen als Freyheit / genieß / ehr / glückseeligkeit / so alda gefunden / welche Stück alle zu pflantzen diese sachen mehr erfordert werden / vñ dieselbe damit in deuotion oder verpflichtung zu halten / denn mit dienstbarkeit / gewalt / tyranney vnnd vndanckbarkeit / vnd dergleichen falscher belohnung / welche frey zu Schlauen vnd ehrliche Leuth zu Buben machen / welches jederzeit gewesen ist das verderben vnd vntergang der volckreichesten gemeinen Ständen / Vnd ist zwar sehr beschwerlich allzeit ein newe wohl an zufahen.

Welcher siehet nicht / welches da seye das grösseste Gute der Spanier / als nur diese newe concluſiones, zu suchen die vnbekanden örter dieser newen Welt / durch welche mittel er geräth in das verborgene aller seiner Nachbawren / vnd deß meisten Theils der Welt? Vnd nach dem Portugiesſen vnd Spanier hatten Ost vnd West Indien gefunden / wieviel haben sich selbst verflucht vnnd verdammet / so nicht die ehrliche vorschläge deß Edlen vnnd weit berumbten Columbi? Welcher / wegen vnser verseumnuß / es dahin gebracht / daß wir vberredet / daß die Welt nicht mehr Theil hette / dann so erfunden / Vnd dennoch finden wir nun mehr von der zeit an / vnd sie haben von Tag zu Tag new Länder / new Nationes / Völcker vnd Handel gefunden / vnnd finden sie noch täglich jmmerzu / in Asia, Africa, Terra incognita oder vnbekandt Landt / vnd America, daß daselbst kein Soldat oder Handtwerck ist von dem höchsten zum niedrigsten zu rechnen / sondern diese Theil bringen jhn gnug zu schaffen / vnd erledigen jhr Vatterland / von so viel tausent mancherley Sort / Welche sonst durch ihnen müssiggang / hochmuth / vnd vnvollkommenheit / ein verlangen getragen jhren Nachbawren verdrießlich zu sein / oder hetten auch wol Spanien selbsten durch jhre vermessenheit in gefahr gebracht.

Nun derselbige weiß sehr wenig/dem nicht bekandt/daß Engellandt/eben so wol/so viel Volcks entrathen kan/als Spanien/vnnd ist so wol bequem diese/bige mit allerley notturfft zuversehen: Vnd demnach sehen wir/vngeachtet was sie haben/so hören sie doch nit auff zu suchen/das/was sie nit haben/vnnd noch nicht wissen: So were es jhe frembdt/daß wir so vngeschickt weren vnd nicht behiltē was wir haben/vnd setzen dem nicht nach was wir wisseten: Ich bin zwar gewiß/es solte viel verdriessen/daß sie deren Titulen vnd wirdigkeit jrer Vorfahren entblösset werden solten/So sie aber die warheit recht bekennē/oder von sich selbstē vertheilen wolten/siehe wie viel niedriger sie gegen derselben edle tugendē seind/so viel seind sie auch vnwirdiger derselben wirdigkeit vnd einkommen/welche nicht seind angeordnet nur für den schaw vñ schatten/zu erhalten müssiggang vnd Laster/sondern sie machten sich mehr geschickt jhre ehren zu voll mehren/durch Heroische vnd manhaffte Thaten/Verstandt/Gottesfurcht vnnd tugendt. Was war es doch/daß sie sich mit jhrer Person vnd gut dem gemeinen nutzen zum besten nicht vnterfingen zu verrichten? Was möchte sie doch bewegen/jhre Freunde so bald auff zubringen/deren sie entrathen kōndten in diesem ehrlichen vornehmen? Die Religion solte vns/insonderheit die Geistlichen/wo fern wir anders Gottsfürchtig sein wöllen/vnsern Glauben mit guten Wercken zu beweisen/die se arme wilde vnnd vngläubige Volcker bekehrē/vnd zur wahren Religion vñerkentnuß Gottes zu bringen bewegē. Dañ welchē fleiß wenden doch die Spanier an sie zu jrem verfälschten Glaubē zu bringen? Die Adelsgenossen solte darzu anreitzen/Ehr/Tugend/vnd redlichkeit/die mannhafftigen vnd arbeitsamen die hoffnung vnd vergewisserung Geldt vnd guts/vns allzumahl/so fern wir solche weren/für die wir wollen angesehen vnnd gehalten werden/Oder seind wir so viel geringer als andere Nationen.

tionen vnd Völcker? Oder ist vnser Gemüth so weit vntergedruckt gegen vnsern alten vorfahren / oder hengt dasselbig allein auff Raub / Seerauberey / vnd dergleichen Büberey / Oder wöllen wir viel lieber Schlaven vnd Knecht werden / der Portugissen / Spaniern / Teutschen / Frantzosen oder Türcken / wie in den Ländern Europe viel thun / Ja lieber den vnserm wahren Gott / vnserm König vnd vns selbsten dienen? Vnnd gedencken vnsere faul- vnd nachlässigkeit vnnd nichts gültige vorwendung zu entschuldigen durch mangel eines handels / die weil hie ein solcher vberfluß ist zu erwehlen allerhandt art / vnd für alle Ständ / in pflantzung vnd entdeckung dieser Nortlichen Theil deß Landts Americæ.

Damit ich aber mein wort durch die That selbsten klärer vnd beweißlicher mache / So war ich das letzte Jahr 1615. willens / in dieser Landtschafft zuuerharren vnd weitere proben dieser conclusionen machen mit 16. Mannen / deren Namen waren wie folgt. Mein andere Reiß in new Engellandt.

Thomas Dirmis Edward Stalings Daniel Cage Frantz Abbot. Ioan. Gosling.	Adelsgenossen.	Wilhelm Ingram. Robert Miter David Cooper Ioan. Partridge vnd 2. Buben.	Soldaten.

Thomas Digbie Daniel Backer Adam Smith	Thomas Wathon. Walter Chiffick Ioan. Hall.	Schiffleuthe

Ich bekenne / daß ich so viel tausent gewünschet hette / wann nur die provision vnnd vorrath in gleicher proportion vorhanden gewesen wehren / Dennoch wolte ich so wenig gehabt haben / wann ich nur Mittel mehr zu bekommen gehabt

hette. Aber dennoch (wenn es Gott gefallen hette / daß wir glücklich weren ankommen) hette ich nimmer dergleichen Authoritet freyheit vnd vorrath gehabt / so wol zu thun / Nechst Gott hatte ich zu dieser geringen zahl meine zuuersicht / So hatte ich auch gute Kundtschafft allda vnter den Wilden / in sonderheit mit Dohannida / einem jrer grössesten Herren / welcher sich lang in Engellandt auffgehalten / Durch mittel nun dieses stoltzen wilden / zweiffelt ich nit bey andern seinen Freunden vnd verwanden credit vnd guten glauben zuerlangen / daß ich auch von jnen / was ich nur begehret / hette zu meinem vornehmen bekommen können / welches mir hatte vor gefehlet / vnd den handel / denn sie mit einer art deß vertauschens hatten mit jhres Lands vortheil / welche beyde leicht vnnd sicherlich nach gelegenheit der Zeit heiten mögen gebraucht werden. Mit jm vnd etlichen andern hatte ich beschlossen / daselbsten zu wohnen / vnd sie zu beschützen wider die Terentynes / mit einer grösserer Macht vnnd Gewaldt als die Frantzosen jhnen theten / welcher Tyranney verursachte / daß sie genötigt worden / alles was ich jhnen nur vorschluge / mit keinem geringen willen / anzunemen : Vnd ob wol viel diese gedancken schöpffen möchten / daß ich viel vermessener dann weißwere / In betrachtung jhrer stärcke / geschwindigkeit / verrätherey vnd vnbeständigkeit / dieweil sie viel andere auffs eusserste angefallen vnd verrathen hetten / Ich sage nur dieses (auß vrsachen / daß ich viel mehr in Virginia dann alhier im willen hatte zu thun / als mir die erfahrung so Virginia mich gelehret gebracht hat) daß es mich kein grosser Gefahr dann sonsten auch ordinari dauchte zu sein. Vnd ob ich mich schon den geringsten vnter viel tausent selbst erkennet / welcher vernünfftige begreiffung durchdringen könte meine geschicklichkeit in den verborgenen dingen der Natur / Kunst vnd Vernunfft? Dennoch bitte ich dieselbige / mich wegen meiner so vielen schwachheit

heit zu entschuldigen / mir vergünstigen / daß ich in diesen 8. Jaren / darinnen ich mit diesen händeln vmbgegangen / nicht gelehrnet / das da zwischen der anleitung vnnd vrtheil der wissenschafft / so durch erfahrung erlangt / vnd der eusserlichen muthmassung von wanckelhafftigen Relationen / ein grosser vnterscheidt sey / worinnen daß gemein Geschrey / eigene bewegung oder versprechung solche krafft hat / daß offtmahl einer gnug zwantzig zu betriegen / aber 20. nicht gnugsam seien vor einem vorzusehen / daß sie nicht betrogen werden. Darumb weiß ich kein anderen raht als nur meinen eigenen Augen für eines andern einbildung zu glauben / Welche auß der begreiffung meiner eigenen vorschläge vnd fleisses entsprossen. Aber ich ehre mit aller Reuerentz vnd ehrerbietung den Raht vnd vnterweissung einer verständigen anordnung / oder alle ehrliche auffmerckung / so hoch zu halten / als die mich nicht anführen zu der grausamkeit eines vnbekannten außgangs.

Diese seind nun die Motiuen / welche mich alle andere Geschäffte hindan zusetzen / vnnd meine Zeit vnnd bestes vermögen in diese Insuln anzuwenden verursachet haben / Worinnen ich vielfaltige abreitzung gehabt / durch etlicher vndanckbarkeit / anderer boßhafftige verleumbdungen / falschheit der Freunde / Verrätherey der forchtsamen / Nachlässigkeit der vnterwinder / Aber insonderheit eines essen so Hunt genannt / welcher Schiffer deß Schiffs war / mit diesem hab ich offt gedisputieret wegen der pflantzung / welcher ob er schon eusserlich mit worten vorgabe / als wenn es jhm sehr wol / Jedoch practicirte er mich aller meiner sachen vnd obseruationen oder auffmerckungen zu berauben / vnnd mich allein in einer wusten Insulen zu verhungern / vnd in eusserste noth zu setzen / damit ichs nicht Herrn Thomas Schmidt / meinen hochehrēten Herrn vnd Freund / vnd dem Raht von Virginien zuwissen

thun

thun möchte/Zu dem end er vnd seine mitgesellen es möchten heimlich ins werck setzen/vnd es nit bekandt würde den Ständen: Jedoch der Gott/der mich allezeit für solchen bösen practicken beschützet vnd bewahret/der hat mich auch von seiner boßhafftigen falschheit errettet/Nichts destoweniger thate er den Wilden/wo er hinkam/grossen vberlast nach meinem abschiede/vnd verrichte 27. von disen armen vnschuldigen Seelen/welche er für Sclauen in Spanien verkauffte/nuhrent einen Haß bey jhnen gegen vnsere Nation zu erwegen so wol/als auch zuuerursachen/daß mein Intent vnnd vornehmen desto beschwerlicher würde.

Wie ich nun in der Barcken wider heim fuhre/vnd den 5. Augusti gen Plimouth kam/offenbarete ich diesen meinen vorschlag meinem großgunstigen Freundt Herrn Ferdinando George vnd etlichen andern/welche mich widerumb behärtzt gemacht/vnd versicherten mich mit jrer Authoritet vnnd ansehen in diesem theil mir bey zuwohnen/so lang ich lebt/daß ich mich gegen verpflichtete es zu vnterfangen. Da ich zu Londen wider ankame/vberkame ich noch viel zusage der gleichen hülffe/daß ich auch darauff besuchte Michael Cooper den Schiffer/welcher mit mir vnnd anderer der gleichen Gesellschafft wider kame/Wie er aber mit den andern/oder sie mit jhm vmbgangen/ist mir vnbewust. Mein offentliches vorfahren gab ein offentliches anmuthen/daß es von etlichen wenigen der Suderen Companie wol wardt angenommen/Wie dieses vorgeben wardt approbiret/ist er von Lunden mit 4. Schiffen zur See außgeschicket/ehe die Plimouth einige provision oder vorrath hatten zubereitet/als nur ein Schiff vornemlich fortgesetzet durch Herrn Ferdinand Gorge/welches auff Hunts letzte verrätherey vnter den Wilden/widerkame/auß es außzog/vñ verrichtet sehr wenig oder gar nichts/sondern verlohr nurent sein zeit. Ich muß bekennen/daß ich

grossen

grossen danck schuldig war den außstellern der vier Schiffe/ welche Cooper mitführeten / in dem daß sie mir den gantzen handel anbotten/ so ich jn nur wolte annehmen / vnnd ich betrachte/ daß meine widerung etlichen auß jhnen nicht zum besten gefallen. Welcher gunst vnd liebe ich höchlich begehre / so ferne ich ehrlicher weiß dessen geniessen möchte/ Vnd ob wol sie mich schätzen möchten als einen der jhrem vornehmen zu wider / sollen sie doch auß allen meinen worten vnnd thaten gnugsam spüren/ daß es jhr eigen Irrthumb/ vnd der mangel nicht an mir wegen der vrsachen jhres mißgefallens: Denn dieweil ich mich in diesen sachen vnd geschäfften deß West Indienlands verpflichtet hatte / were ich sehr vnehrbar gewesen/ wann ich meine zusage vnd pflichte gebrochten hette/ Ich will aber keine Zeit mehr wegen der entdeckung oder fischerey verlieren/ biß ich selbsten mit einer Gesellschafft eine pflantzung/ oder allda ein ort zu bawen/ vnd es mit Volck zu besetzen/ abreisen werde / Dann ich weiß mein Fundament: Jedoch ein jeder so dieses Buch lieset/ kan es nit nach notturfft practiciren oder rechtmässig gebrauchen/ ob es wol einem / der diese örter gesehen/ in etwas vortreglich sein mag. Vnd so sie sich schon mit ernst/ mich auß meinem Vortheil oder eigenen vorschlägen außzustossen/ vnterfangen/ so will ich doch jhnen jr Glück nicht zuviel mißgönnen/ Aber es solte mir leid sein/ daß jr eingewandte vnwissenheit / sie durch jhren fall solte einführen in einen zweiffel dieser gewißheit. So ist nun diß mein begehren oder wünschen/ daß der handel nur glücklich fortgieng/ es seye durch Londische/ Schotten/ Welschen oder Engelische / welche nur getrewe vnterthanen vnsers Königs vñ Vatterlands seien. Ich suche allein meines Vatterlandts besten / vnnd daselbst ist gnug für alle / wenn sie nur fortzufahren zu frieden werden könten.

Zu letzt thete es Herrn Ferdinando Gorg vnd Herren

Die gelegenheit meiner widerkunfft.

Doctor Sutliffe Dechant von Exeeter gefallen/ so wol hie von diesem vorgeben vnd meinen vorigen handel zu vrtheilen/ daß sie vervrsachet/ ein new versuchung mit mir in diese örter zu machen/ daselbst sie nun mehr so offt mit jhrem schaden gesandt hatten. Durch welcher Exempel viel einwohner deß weisten theils von Engelland vervrsachet von vielmehr zusagen als man vermeinet hatte. Aber jre Streitigkeit vnter sich selbsten/ hat die Hitz der grossen anzahl bald kaldt gemacht/ daß die last zu letzt vornemblich auff diesen vnnd etlich wenig ersamen Menner meine gutte Freundt in Londen gelegt wardt. Endlich wardt ich mit einem Schiff von 200 vnd einem andern von 50. tunnen außgeschickt/ ehe ich aber 120. Meil gesegelt/ zerbrachen alle Mastbäum deß Schiffs/ Daß ein jegliche Wacht/ 5. oder 6. tausent strich pumpen oder Wasser schöpffen muste: Der Spret Segel ist allein für dem Windt blieben/ biß wir wider einen andern Mast/ vnnd andere darbeneben auffgerichtet/ vnnd kehreten widerumb gehn Plimouth. Mein vice Admirall der vns verlohren/ wuste hievon nichts/ der für immer seiner reise nach. Nun mit dem vbrigen dieser provision zoch ich wider auß in einer kleinen Barcken von 60. tunnen mit 30. tunnen für jene von 200. vñ für 70. provision/ welche wahren die 16 zuuor genennet/ vnd 14. andere Schiffleuth für das Schiff: Mit diesen setzte ich widerumb Sägell den 24. Junij/ Vnd ist wahr'/ was mir begegnet/ auß vrsache mein Werck vnd schreibens ist so bekandt in der Welt/ abgunst suchet immerzu meinen fleiß zu verleumbden/ Vnd dieweil ich sehe/ daß keine macht/ ausser dem Todt/ solche böß Zung vnd einbildung der Menschen stopffen mag/ damit nicht mein eigen Relation dieses beschwerlichen Zustandts/ durch etliche Mißgönner/ so sie zum ergsten außlegen/ möchte in zweiffel gezogen werden/ so habe ichs für gut geachtet die examination vnd abfrag dieses processes hierbey zu setzen/ so ingenommen

Meine reise in der barcken/ anstoß mit den Seeraubern vndgefangnuß durch die Frantzosen.

durch

durch Herrn Ludwig Stuckley einen edlen Ritter/vnnd vice Admiral von Deuonshire / Welche sich verhelt wie folgt.

Abfrag deß Daniel Backers / letzten Haußhalters deß Capiteins Herrn Johann Schmidt nach der widerkunfft zu Plimouth / durch Herrn Ludwig Stückley/ Edlen Ritter den 8. Decembris An 1615. ingenommen.

WElcher sagt/daß dieweil sie seind angefochten 2. gantzer Tag / durch einen Seerauber Fry genandt/welcher vns nicht konte an Bort kommen/wegen deß bössen Wetters / da haben Edmundt Chambers der Schiffer / Johann Minter sein gesell/Thomas Digby der Stewerman/ vnd andere/ den gesagten Capitein mit worten angefallen sich auffzugeben / dieweil sie es vnmöglich hielten/ daß er sich beschutzen könte/vnd daß der Capitein zu jhm seine Bote solte senden / dieweil sie keines hatten/ Welches dann endtlich auff diese conditiones wardt beschlossen / daß Fry der Seerauber solte angelobē nichts/daß Capitein Schmidts were/mit zunemen/ welches jm an seiner Reise möchte hinderlich sein/vnd sandte mehr Seeräuber in das Schiff/dann jhm wol gefiel / sonsten wolte er sich gegen denen die er hatte wol versichern / vnnd gegen die vbrigen daß beste so er könnte verthädigen.

Capitein Fry sein Schiff 140. tunnen 36. stuck Geschutz/ 80. Meinner deren 40. oder 50. Bürenmeister waren.

Mehr bekennet er, daß der Quartiermeister Chamber/ hette Goldt von diesem Seeräuber entpfangen/ aber wie viel das wuste er nicht / daß auch der Capitein nicht hette wollen auß seiner Cammer kommen/sie zu entfahen/ob wol der grösseste theil derselben seine Schiffleut gewesen / sonsten hetten sie vns an den Insuln der Blumen beraubet.

Die eine von 200. die ander von 20.

Nechst bey Fyal seindt wir wider angefochten worden/ durch zween Frantzosische Seeräuber/welche vns trötzlich sich jhnen zu ergeben anbefohlen/darauff Chamber/Minter Digby vnnd andere haben da wider den Capitein auffzugeben genötigt/vorgebent daß es Türcken wehren/vnd wolten sie alle zu Schlaven machen/oder Frantzosen/vnd wolten sie alle vber Bort werffen/wann sie nur ein stück Geschutz abgehen liessen/ vnd daß sie geworben weren zu fischen vnnd nit zum streiten/ biß der Capitein angelobet/ das Buchsehen Puluer an zu zünden/vnd das Schiff auff fliehen zu lassen/wo fern sie nicht wurde sehen sich zu beschützen / wo durch wir zu letzt noch wol vber all jhr schiessen seind von jnen kommen.

Der Admiral 140. tunnen 12. stück Geschütz 12. Hacken 90. Mann/ welche hatten lange Pistolē vnd kurtz Mußqueten/ Schwerder vnd Dolchen. Der vice Admiral von 100. tunnen der rechte Admiral 60. der ander 80. alle werden 250. Männer/ meistertheils gewaffnet wie vorgesagt.

Vnd aber nechst bey Floers oder Blumen Insulen/ seind wir wider angerändt worden / durch 4. Frantzosische Schiff so zum Krieg gerüst/ mit jhren Geschützen forn vnnd hinden sehr wol versehen/Vnd nach dem der Capitein sich zur gegenwehr fertigt gemacht / da haben Chamber / Minter / Digby vnd andere mehr widerumb sich auffzugeben gesagt/ Gegen welche nichts anders durch gegenwehr als vntergang zu vermuten wehre/Aber so er gegen jhnen am Bort/dieweil er könte Frantzosisch reden / möchte er durch freundtlichkeit von jnen abkommen/in dem er sehe / daß sie jhm solche sein quartier zusagten/vnd bezeugten daß sie protestanten wehren / vnd alle von Rochel / vnd hetten deß Königs Commission / allein zu nehmen die Spanier/Portugiessen vnd Seeräuber / welches zum letzten er sich vnterfing : Aber sie hielten diesen Capitein vnd etliche andere von seiner Gesellschafft bey jhnen. Den nechst folgenden Tag seind dieselbige Frantzosen zu vns an Schiff kommen vnd genommen/ was jhnen gelustet / Vnnd theile vnsere Gesellschafft in vnterschiedtlich Schiff/ vnd setzten dagegen die jrige auff vnser Schieffe / vnnd fielen sampt jnen an alle die Schiff die sie nur sahen/biß vngefehr 5. oder 6.

Tag

Tag hernach/nach dem sie sich eines bessern bedacht hatten/ haben sie vns vnsere Schiff vnnd victualien mit dem meisten theil vnserer provision/außgenommen vnser Waffen/ wider gegeben.

Weiter bekennet er/ daß der Capitein sie habe zu dem newgefundenem Land fort zu reisen vermahnet/daß sie möchten mit Fischen geladen wider kommen/ wo er anders wolte mittel finden fortzufahren in seiner pflantzung/ Aber Chamber vnd Minter gerieten auff diesen Sinn/ daß sie gantz nicht wolten/ biß daß die Soldaten beschlossen hetten jhres Capiteins meinung/was sie wollen/ dieweil sie sahen/daß sie Kleider/essenspeiß/Saltz/netze vnd leinen gnugsam hetten/ vnd erwarteten nur jhrer Waffen vnd anderer sachē/ welches jnen mangelte/ so die Frantzosen jhnen widerzugeben zugesagt hetten/ welches der Capitein den nechsten Tag zuversuchen hinzog/vnd sande sie hin jhre sachen zu laden/als Büxen Pulfer/Lunten/Angeln/Instrument/sein Schwerdt vnd Dolch/ Bette/Aqua vitæ,sein Commission/Kleidung vnd viel andere sachen/ welcher er Stuckweiß nicht so eingedenck sein könte: Aber so viel anlangt daß gewandt/Canfaß/vnd deß Capiteins Kleider/ haben Chamber vnnd seine mitgesellen vnter sich vnd wens nur gelustet/ getheilet/ daß auch der Capitein kein ander ding mehr hette/seines wissens/ als nur sein Wambest vnd Hosen/ Vnd auff diese weise gingen sie von Schiff zu Schiff vnsere Waffen vnd das vbrig zu gewinnen/Vnterdeß haben sie ein Schiff gesehen/ welches sie biß zu nacht anfielen/ Den folgenden Tag als es sehr böß Wetter war/seind wir so nahe mit dem Schiff zu den Frantzosen kommen/ daß sie vnsere Segel zerrissen/ vnd von deß andern ein groß stück davon/Camber begerete dz der Capitein solte an Bort kom̃en/ oder sie wolten jhn daselbst verlassen/ Worauff der Capitein befahl/ daß Camber seinen Bott jhn zu holen absenden solte/

Die Adelsgenossen vnd Soldaten werden allzeit willig zum Streit.

Chamber antwortet/es were zerbrochen / welches aber falsch vnnd nicht war/ vnd sagte / er möchte in deß Admirals Bott/ so er wolte/ kommen / damit zoge er fort / vnnd ließ die Nacht seinen vorgesagten Capitein allein vnter den Frantzosen auff diese weise/ auß befelch Chambers Minter vnd anderer mehr.

Ein doppele verräthe-rey.

Daniel Cage/ Edward Stalings/ Adelsgenossen/ Walter Chissel/ David Cooper/ Rubert Moller vnd Joan Partridge/ nach dem sie seind examiniret vnd abgefragt / fugen zu wissen vnd bekennen/ daß Daniel Backers obgeschrieben examination vnd bekanntnuß war sey.

Die vrsach aber / warumb die Frantzosen mich widerumb auffhielten/ war der verdacht welchen Chamber vñ Minter jhnen gegen mir hatten gemacht / daß ich mich an demselben wolte rechen / oder im newgefundenen Landt / an allen Frantzosen so ich konte daselbst antreffen / vnnd wie ich hette daß Schiff wöllen anzünden/ hetten sie mich nicht vberredet/ vnnd viel andere dergleichen vortrage / nur gelegenheit mich zuuerlassen hiedurch zu vberkomen / Vnd also seind sie wider nacher Plimouth gekehret/ ich aber habe wider meinen willen mit den Frantzosen mussen fortfahren.

Eine flodt von 9. Frantzosen zum Krieg gerust streitet mit den Spaniern.

Es war ein flut von 8. oder 9. Schiffen von West Indien / darauff wir warteten / biß daß das vngewitter vns von einander theilete/ jmmerzu brachten wir vnser Zeit zu bey der Insul nechst zu Fyall/ daselbst/ damit ich mein verwirrete gedancken von zu vielen betrachtung meines elenden Zustandes möchte abhalten / habe ich diesen Discurs geschrieben / verhoffent jhn vberschickt zu haben an Jhr. Mayt. Rath/ beyde Schiff vnd andere / dann ich vermerckte daß jhr vornehmen war / alle die sie immer möchten zu berauben. Zu letzt wurden wir angefochten von einem Engelischen Seerauber Capitein Barra in einem kleinen Schiffe / mit 12. Stücken groß Geschutzes/ vngefehr von 30. Männern/ vnd meistē theils all verhun-

hungert / dieselbige suchten durch Freundschafft auffenthalt bey vns/welchen wir gaben eine solche schöne zusage/daß wir zu letzt verrateten Capitein Wolliston/seinẽ Leutenampt/vnd 4. oder 5. jhrer Männer kamen vns an Bort/ vnd daselbst waren wir willens die andern mit gewalt gefangen zunehmen. Nun war mir zu geeignet gefangen zu liegen in der Büxenkammer / vnnd mit keinem derselbigen auff Leibs gefahr zusprechen. Dennoch wuste Barra wol wer ich war. Barra hatte der Frantzosen meinung gar wol verstanden. Vnd machte sich zu schlagen fertig/ vnd Walliston hat auch nicht acht auff jhren handel. Welches vns verursachet/lenger den 16. Stunden mit dieser sachen zuschaffen haben / vnd endtlich seind die gefangenen wider loß gelassen/vnnd wardt jhnen etliche essenspeiß auff einen geringen vertrag mitgegeben. Den nechsten den wir beraubten war ein klein Englisch Schiff gen Poole vom newerfundenem Landt fahrendt / Da war die grosse Kammer mir für ein Gefengnuß zu geeignet / auß welcher ich konte sehen/wie sie diesen armen Mann alles dessen/was er hatte/vnd der Fisch zum halben theil beraubeten. Vnd als er hinweg war verkaufften sie seine arme Kleider vnter dẽ grossen Mast/durch einen außruffe/welche kaum einẽ jeglichen Man sieben Pfennig dz stück bracht. Nit lang hernach nahmen wir einen Schotten so geladẽ von S. Michael gẽ Brisiaw fahren wolte: Er hatte bessr Glück den die andern / denn als wir nur ein Bott voll/von Zucker/ Marmellade Suckets vnd dergleichen genossen/ Spüreten wir auß 4. andere Schiffe darauff wir warteten / Diese kamen mit vollen Segelen auff vns zu in willens mit vns zu schlagen. Aber vnsere Frantzosische Geister wahren zu friden allein zu wissen / ob es Englische Rote Kreutze weren. Nach einer kleinen Zeit hernach / seind wir vier Spanische Schiffe angefallen / welche auß India kamen/ wir stritten mit jhnen 4. oder 5. Stunde/biß zu jhren Segelen

vnd

vnd seiten / Aber dieweil wir nit dorfften jhnen an Bort kommen/haben wir sie verlohren. Ein geringes Carvall oder langschiffe von Brasilien/war das nechste/ so wir anfochten/vnd nach geringem scharmützel dieweil 13. oder 14. der jrigen verwundet/welches schon vber die helffte war / namen wir es hinweg mit 370. Kisten zuckers. Darauff folget ein West Indianischer Mann von 160. tunnen mit 1200. heuten / 50. Kisten voll kürtzenäll/14. Laden mit Silberstücken 8000 Realen von achten/vñ 6. Laden voll von deß Königs von Spanien Schatz/ beneben dē Raub vieler reichen Kasten derselben so mit vberfuhreten. Sie haben mich 2. Monaten auff diese weiß bey sich behalten/ daß ich jhnen hülff streiten gegen die Spanier/ vnd wann sie Engelsche beraubten / muste ich jhr gefangener sein/Vnd ob wol der Capitein seine zusag zum offtern gebrochen/in dem er versprochen / mich an Landt an die Insulen/oder in das nechste Schiff welchs sie beraubeten zu setzen / dennoch zu letzt wardt er angelangt daß ich solte in Franckreich in dem Carval mit Zucker gehen / vnd hatte vorgenommen daß er selbst allzeit die See in halten. Nach 2. Tagen hernach wurden wir angefallen von 2. West Indianischen Schiffen/ aber als sie sahen/daß wir vom König auß Franckreich wahren/gaben sie vns jhre breide Seiten / Schossen durch vnsern grossen Mastbaum / vnnd so verliessen sie vns. Wie ich nun fast 3. Monat vnter diesen Frantzösischen Kriegsleuthen hatte zu bracht vnd gelebet / Seindt wir endlich mit grosser mühe zu Gulion nicht fern von Rochell ankommen / daselbsten sie/ an statt der grossen zusagen / damit sie mich jederzeit hatten auffgehalten/wegen der Duppelen stellung vnd gnugsamen befriedigung / haben sie mich in dem Carval gefangen gehalten/vnd klagten mich an / als solte ich der jenige sein/der da jre Colonien in new Franckreich verbrandt hette / Vnd wolten mich/jhnen ein Bekantnuß vor dem Richter der Admiralitet

Der Preiß 15000. Cronen werth.

Ein Preiß 20000. Cronen

zu geben

zu geben nötigen / wegē der gnugthuung / oder daß ich in Gefängnuß behalten werden solt / eines ärgern zugewarten. Diesem Vnglück nun vorzukommen / nach dem sich ein grosser Sturm / so sie alle vnter das Gedeck hatte gejaget / sich geendet / nam ich meiner zeit eben war / in jhrem Bote ans Landt zu fahren / darinnen ich mich / in der finstern Nacht / heimlich begabe / vnnd mit einer halben Spießstangen / so bey mir lag / gab ich mich fort zutreiben zu der Jnsul Rat / aber der Strom war so starck / vnd die See so groß / daß ich must Seewerts treiben / Biß es Gott gefiel / daß der Windt sich wendete sampt dem Wasserstrom / Vnd da ich die gantze Nacht 12. Stunde lang in der See zu regen vnd Wasser war / da viel Schiffe an Landt geschlagen / vnd vnterschiedtliche gebrochen / vnd weiln das Wasser mit grossen Wellen zu mir einschlug / erwartete ich in einer jeden Minuten / daß ich solte vntergehen / Zu letzt kame ich bey einer Jnsul nechst bey Charowne an / daselbst mich etlich Vögelfänger / so auff der stell / mich funden beynahe ersoffen / vnd halb todt durch Angst / Kelt vnd Hunger / Bey diesen funde ich mittel mich nach Rochel zu begeben / daselbst ich erfahren / daß dasselbige Kriegsschiffe / welches wir auff der See liessen / beneben dem sehr reichen Raub / gantz zerschlagen / der Capitein vnd sein halb Gesellschafft dieselbige Nacht ertruncken / Sieben Meil von dem Ort / darvon ich in dem kleinen Bott allein / weit vber aller Menschen vernunfft vnd meine eigen Hoffnung / einig vnd allein durch die Barmhertzigkeit Gottes entrunnē. Wie ich zu Rochel ankomen / fand ich beyde Richter der Admiralitet / auff mein gegenklage / viel guter Wort vnd stattliche zusage. Von denen so da waren entkommen höret ich / wie das Schiff vntergangen / vnd was sie hatten gehöret von meinem Todt: Diese alle habe ich arrestiret / welcher vnterschiedliche Examination hat auch meine klage bezeuget vnnd bekräfftiget / daß sie genugsam probiret /

Meine Flucht von den Frantzosen.

das es wahr. Welche tranſacta, vnd verhandelung / wie es zugangen / nach ordnung deß gerichts mit deß Richters Hand vntergezeichnet / habe ich dem Engliſchen Ambaſſadorn / vnd Geſanden ſo damals zu Burdeaux / præſentiret vñ vbergeben / Vnnd war dieß groß Vngluck daſſelbig mahl mein Gluck / daß ich ſahe den groſſen Hoff deß Heuraths deß Königs / ſo auß Hiſpanien angebracht. Von demſelben war ein theil deß groſſen reichthumbs auff dem Waſſer vntergangen / auff die 36000. Cronen werth gut kam an Landt / vnd war ſampt dem Carual zerbrochen / Darinn ich mein beſtes thete daſſelbig zu arreſtiren / Der Richter erlaubte mir Recht vnd verſprach mir Gerechtigkeit / Was hierauß werden wil / kan ich noch nit wiſſen / Aber vnter dem ſchein die Seerauber auff zufangen / auch das Gut ſo man von Weſt Indien bringt zunehmen / auß vrſachen daß der Spanier nicht wil leiden / daß die Frantzoſen in Weſt Indien handlen ſolte / Jedoch was ſie auff der Spanier ſeiten bekamen / welche ſeind nach dem rechten preiß gemachet / oder von einigen andern auß ſeinen Ländern vnnd gebieten Europæ.

Herr Thomas Edmundus.

Sie haben mich verrathē welcher hatte das groſſe Segel von Engeland vnd baldt 20. Engliſche Schiff daſſelbig Jahr verborgen gehalten.

Alſo hab ich mein ſachen in Franckreich verlaſſen vñ zog wider gehen Plimouth / dieſelbige zu ſuchen / welche mich alſo bey den Frantzoſen / gleichſam begraben hatten / vnd nit allein begraben / ſondern auch mit groſſer ſchmach vñ verleumbdungen belegt / als immermehr ſolche verrätherliche forchtſame Geſellen konten zu wegen bringen jre ſchelmerey zu entſchuldigen. Aber mein Kleider / Bucher / Inſtrumenten / Waffen / vnd was ich hatte / hatten ſie vnter ſich getheilet / vnd gaben für die Frantzoſen hetten alles / was da mangelt / vnd daß ſie hetten ſie wöllen erſeuffen in der See / jr Schiff nemen / vnd alles was ſie gehabt / wann ſie ſich nit durch die flucht hetten ſaluirt / vnd mich hinden gelaſſen / wie ſie dañ hatten gethan. Den vornemſten rädelsführer vnd anfenger ſolcher wäterey ließ ich gefan-

Meine widerkunfft in Engelland 1615.

gen /

gen legen/ vnd die andern gleicher gestalt / welche so baldt die warheit/alſo wie jr gehöret/ bekandten/Aber wie ich dieſen zuſtandt hette ſollen oder können vorkommen/ Stelle ich zu euwerer erkenntnuß/aber ich will zur ſachen ſchreiten.

Daß gefundene Landt/wie ich habe gehöret/war erſtlich vor ein ſolch gering fiſcherey gehalten / als dieſe welche ich in new Engellandt für gebe. Placentia vnd die Bancke wahren eben ſo wol von den Frantzoſen zweiffelhafftig gehalten. Aber gegen alle Mißgönner hat es mir geglücket / daß ſie noch eben dieſelbig war/welche ſie geweſen. Vnd die 5. Schiff/deren daß eine mehr dann auff 300. tunnen geſchetzet / zogen fort vand funden ſo viel fiſche/als immermehr die Eißlandts- oder new gefundenen Landts fahrer / ſo viel ich habe gehöret / von denen die darbey geweſen wollen nirgendt wohin als dahin fahren / ſo ſie mögen/Daß alſo auff die widerkunfft meines vice Admirals/welcher in ſeiner vorgenommenen reiſe fortfuhre/ da ich meine Maſtbaum verlohr/Von Phlimouth ſeind dieſes Jahr 4. oder 5. Schiff abgefahren vnnd von Londen auch viel / allein zu machen / reiſe von gewinn vor die Engeliſche/ welche da ſeind mit aller jhrer widerkunfft zuſammen vnd gewinn) außgenommen Sig. Fr. Popphames) kame eines von 12. So ich alle wol konnte nennen / ſolte auffbringen/ ſo daran gewonnen hetten/ Ob wol daſelbſt Fiſch genug ſeindt/ wie ich mir dann eingebildet oder die rechnung gemachet/ Jarlich 4. oder 500. Schiffe daſelbſten zu beladen / oder ſo viel auch dahin ziehen möchten/ Denn dieſe fiſcherey ſtrecket ſich dem Land nach von Capecod biß zu dem new erfundenem Landt/ welches zum wenigſten auff die 7. oder 800. Meile iſt/vnd hat ſeinen gang in der tieffe / vnd am Landt daß gantze Jahr lang/dieweil er ſeine Fuderung vnd Nahrung hat gleich den Thieren auff dem Landt vnnd den Vögeln in der Lufft.

Der vortgang meines vice Admirals vnd der 4. landiſchen Schiff von new Engellandt.

Aber es seind nit alle / so sich dieser reise vnterfangen / beschaffen / wie sie solten sein / Vnd ein Mann / welcher nur hatt von einem Instrument gehöret / kan es schwerlich so wol gebrauchen / als der / so es lang zeit zugebrauchen gewohnet ist. Denn nicht alle Römer seindt Scipiones gewesen / noch alle Genuesen Columbi / auch nicht alle Spanier / Cortesen. Hetten die nicht tiefer eingegrundet / in die Geheimnuß der dingen / so sie offenbaret / als wir werden durch solche zweiffelhafftige vnd geringe zufällige Sachen auffgehalten / hetten sie nimmermehr so einen herrlichen vnd ehrlichen Nahmen hinderlassen / wie sie in der that gethan haben. Aber schließlichen haben Adam vnd Eva erstlich angefangen in diesem Werck die Erde zu pflantzen / welche den Successorn vnnd nachfolgern solte bleiben / aber nicht ohne arbeit / beschwernuß vnnd fleiß. Noa vnd seine Söhne / vnnd jhr Samen / fingen die andere pflantzung wider an / wie es dann jmmer hat zugenommen / vnd seind allezeit new Länder besetzet / eins nach dem andern / Vnd ist die Welt also zu dem Standt / darinn sie jetzunder schwebet / gebracht worden / aber nicht ohne Gefahr / weiter reisen / vnmuth vñ vieler widerwertigkeit. Weren diese gottseelige Vätter / vnd jhr nachkommen / nicht fleissiger gewesen / als wir zu dieser zeit / als dann musten wir es noch besetzt haben / wo es vnbesetzt ist / vor die nachkommelingen. Hette sich der Saame Abrahams / vnser Seeligmacher Christus / vnd sein Aposteln / nicht mehr in Gefahr gegeben das Euangelium vnd den willen Gottes zu predigen / als wir / so wehren wir eben so wilde vnnd erbarmlich / als nun diese vnhöffliche Barbaren vnnd wilden seind. Die Hebreer vnd Lacedemonier / die Gothen vnd Griechen / die Römer vñ alle andere / was haben sie sich doch nit wöllen vnterstehen / jhr Landschafft zu erweitern / jhre Vnterthanen reicher zu machen / jren Feinden zu widerstehen? Diese welche mit jrer Tugendt grosse Monarchien fundiret / waren

nicht

nicht vbersilberte oder vergültete Phariseer/sondern arbeitse-
lige vnd fleissige Eissen- vnd Staalhaffte Zöllner: Sie haben
mehr auff den Nutzen vnnd nötigkeit jhrer vnterthanen gese-
hen/den auff Kleinodien/Reichthumb/wohlleben oder eigene
wollusten. Reichtumb war jhr diener vnd nicht jhr Oberherr.
Sie haben als Vätter vnnd nicht wie Tyrannen/ jhr Volck
gleich Kindern/vnd nicht wie Schlaven regirt. Es war keine
verleumbdung so groß/welche sie vnmütig oder hinderstellig
gemacht hette/vnd ließ sich keiner gedunckẽ/daß er nicht habe
angestossen an ein jede art der widerwertigkeit/Vnd was seind
doch immerzu die Werck gewesen/der grössesten Fürsten auff
Erden/ als nur pflantz-vnnd besetzungen der Landtschafften/
vnd die Barbarische vnnd vngeschickte Völcker zu Bürger-
licher Zucht/hofflich-vnd freundtlichkeit zu bringen? Wel-
cher ewigwehrende Thaten in vnsern Historien heuffig ver-
meldet werden. Zu letzt der Portugiessen vnd Spanier ewig-
wehrende Thaten/ so vor vnsern Augen/ werden vberzeugen
vnsere Faul- vnd vndanckbarkeit bey allen nachkommenen/
vnd die versäumnuß vnser Pflicht wegen der Gottseeligkeit
vnd Religion/ welche wir zu befordern/ Gott/ vnserm König
vnd Vatterland schüldig seind/vnd mangeln der Christlichen
liebe gegen die arme Wilden/ welcher Landtschafften wir an-
fech'en/gebrauchen vnnd besitzen/ es sey dann daß wir gedẽ-
cken das/ was vnser Vorfahren vnnd Vordere vns zu wegen
gebracht/außzu ätzen vnd auß zu märgeln/ oder nur zu erzeh-
len was dieselbige gethan/ Oder vns zu hoch schätzen/ deren
fleiß zu vnterfangen. Was ist die Tugendt bey jhnen? Das
zuverstehen/was vns erhalte? Vnd wir dergleichen für andere
nicht thun sollen? Nein fürwar. Denn weil wir sehen/ daß wir
nit vns allein seind geboren/ sondern daß ein jeder vnter vns
einer dem andern soll behülfflich sein/ vnd daß vnser Nutz sehr
gleich seind in der Stundt vnserer Geburt vnsers Todts/ Die-

weil wir sehen daß vnsere gute Thaten vns bringen sollen/ durch den Glauben in Christi verdienst in den Himmel / oder vnsere bösse Werck/in die Hell / auch dieweil wir / so lang wir auff dieser Erden leben/auch nach vnserm Todt / vnser ehrgeitz/ dichten vnnd trachten dahin gerichtet / einen ehrlichen Namen vnsers lebens zu hinderlassen / darbeneben betrachtent/ daß wir durch kein Mittel / von der wirdigkeit vnserer Vorfahren vns gern abtreiben lassen wollen/ So lasset jhrer Tugenten vns befleissigen / auff daß wir wirdiglich jhr nachfolger sein mögen.

E N D E.

Pietate Fides Gaudet.

Gedruckt zu Franckfurt am Meyn / Bey Hartman Palthenio 1617.

J
Hulsius
pt. 14
1617